

WOLVES

Das offizielle Magazin

TEAM

Alle Spieler, Coaches
und der gesamte Staff

LIGA

Unsere neuen Gegner
der Regionalliga NRW

INFOS

Regelwerk, Schiedsrichter-
zeichen, Football Lexikon
und vieles mehr!

SPEZIAL

Team Awards 2024
und Teamposter!

Foto: Herzensglück Fotografie



gemeinsam richtung gesundheits

**bkk
melitta
hmr**



STARK FÜR DICH, STARK FÜR DEINE GESUNDHEIT

Sportmedizinische Untersuchung

bis zu 250 Euro

Aktivwoche, fit for well, Well-Aktiv

bis zu 200 Euro für Aktivurlaub

Osteopathische Behandlung

bis zu 300 Euro

Präventions- und Vorsorgekurse

bis zu 240 Euro

Weitere Top-Leistungen unter:

www.bkk-melitta-hmr.de

Jetzt Mitglied werden



bkk melitta hmr





Endlich zurück im Weserstadion!

Hallo liebe Wolves-Familie,

wir alle haben uns wieder. Endlich. Die Minden Wolves laden zum Football ein. Seit September ruht das „Ei“. Jetzt geht es wieder rund. Und das in einer neuen Spielklasse. Wir starten 2025 in der Regionalliga. Deutschlands dritter Liga, der höchsten Spielklasse in Nordrhein-Westfalen.

Wer hätte das gedacht, als wir 2021 unser Debüt gaben. Damals noch ein Stotterstart mit einem 3:3-Unentschieden gegen die Herne Black Barons. Danach gab es bis auf die beiden Niederlagen gegen die einfach stärkeren Krefeld Ravens in den vier Jahren nur noch Siege. Sowohl daheim, als auch in der Fremde. Und überwiegend in ziemlich deutlicher Art und Weise.

Letzteres könnte sich in diesem Jahr ändern, denn die Konkurrenz ist deutlich stärker geworden. Selbstläufer, wie Jahr für Jahr gewohnt, dürfte es diesmal nicht mehr geben. Die Spiele werden enger, unser Team sicherlich stärker gefordert.

Trotzdem sind wir zuversichtlich, auch in der neuen sportlichen Umgebung eine gute Rolle spielen zu können. Schließlich wollen wir unsere Fans mit weiterhin guten Leistungen dafür belohnen, dass sie uns so zahlreich den Rücken stärken.

Und das in einer Umgebung, die Mannschaft und Zuschauer im Vorjahr vermisst haben. Nach einem Jahr der Abstinenz haben wir dem Sportplatz am Besselgymnasium aber den Rücken gekehrt und empfangen die Football-Fans wieder im Mindener Weserstadion.

Nichts gegen das Besselgymnasium, aber es ist nun mal nicht mit unserem gewohnten Wohnzimmer in der Innenstadt zu vergleichen. Die Renovierungsmaßnahmen sind rechtzeitig abgeschlossen, jetzt dürfen wir wieder gemeinsame Football-Nachmittage feiern. Und wir sind uns sicher, dass die Resonanz deutlich größer sein wird, als auf einem Sportplatz in schlechterer Lage und ohne Tribüne und Sitzplätze.

Dabei werden wir auch mit einigen Neuerungen aufwarten, die wir trotz einer wirtschaftlich nicht gerade erfolgreichen Saison 2024 für unsere Fans realisieren werden. Dazu zählen u.a. richtige Football-Goals und ein in allen Belangen professionell markiertes Spielfeld.

Aber entscheidend werden nicht die optischen Veränderungen sein, sondern es wird die Atmosphäre sein, die wir bei unseren Gamedays versprühen und die unsere Fans genießen sollen. Das ist unser Hauptanliegen und dafür treten wir für alle Besucher im Weserstadion ein.

Das versichert
Euch / Ihnen



VOLKER KRUSCHE
Sportdirektor Minden Wolves

**PRESSEBÜRO
KRUSCHE.**

- BERICHTERSTATTUNG
- STORYTELLING
- FOTOGRAFIE

✉ krusche57@gmail.com
☎ 0170 - 28 20 24 8



06	Die Rückkehr des Rudels in sein Revier Die Wölfe können es nicht abwarten, wieder im Weserstadion zu spielen	60	Jugendbereich Große Vorfreude auf die Saison 2025
09	„Wir fühlen uns wie in einem Traum, aus dem man nicht aufwacht“ 2025 erfolgt endlich wieder die Rückkehr ins Weserstadion, dem Wohnzimmer der Minden Wolves	64	Der medizinische Bereich Gesundheit der Spieler in optimalen Händen
12	Unsere Neuen Verstärkung ganz nach dem Geschmack von Phil Gamble	66	Cheerleading Neue Energie, frische Choreografien und jede Menge Teamgeist
20	Headcoach Interview „Next Stop GFL2“ Headcoach Phil Gamble ist mit der Personalplanung zufrieden und freut sich über die Rückkehr ins Weserstadion	68	Schnell erklärt American Football – Das Spiel
24	Die Besten aus 2024 Willie Fedd jr. wird erneut „Spieler der Saison“	70	Die Positionen im American Football
26	DJK Dom Minden Unser Verein mit den vielen Facetten	72	Football Lexikon
29	Coaches	77	Das bieten wir in der Saison!
30	Spieler	78	Schiedsrichter Das dritte Team auf dem Spielfeld
37	Medical Staff	80	Schiedsrichterzeichen
38	Staff	83	Tolle Preise gewinnen!
40	Jugend	84	Fouls und Strafen
43	Flag Football	88	Wir suchen Unterstützer!
45	Werde Teil unserer Supporter-Clubs	88	Merchandise
46	Mannschaftsfoto	90	DANKE!
48	Spielplan Seniors 2025		
50	Unsere Gegner · AFC Bielefeld Bulldogs · Cologne Crocodiles · Cologne Falcons · Essen Assindia Cardinals · ASC Münster Phoenix · Solingen Paladins · Troisdorf Jets		
58	Flag Football American Football ohne Körperkontakt		

Bei allgemeinen Fragen:
info@minden-wolves.de

Follow us on

Impressum

Herausgeber
DJK Dom Minden e.V.
Sedanstraße 19, 32423 Minden, 0571 83764-122

Auflagen
5.000 Exemplare (erscheint einmal pro Jahr)

Redaktion
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

Anzeigen
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

Produktion + Gestaltung
Indigo Mediateam

Druck
SAXOPRINT GmbH

Die Gesichter des Magazins



Volker Krusche

· Redaktion

Pressebüro Krusche
krusche57@gmail.com



Anna-Lena Wiegmann

· Produktion · Layout

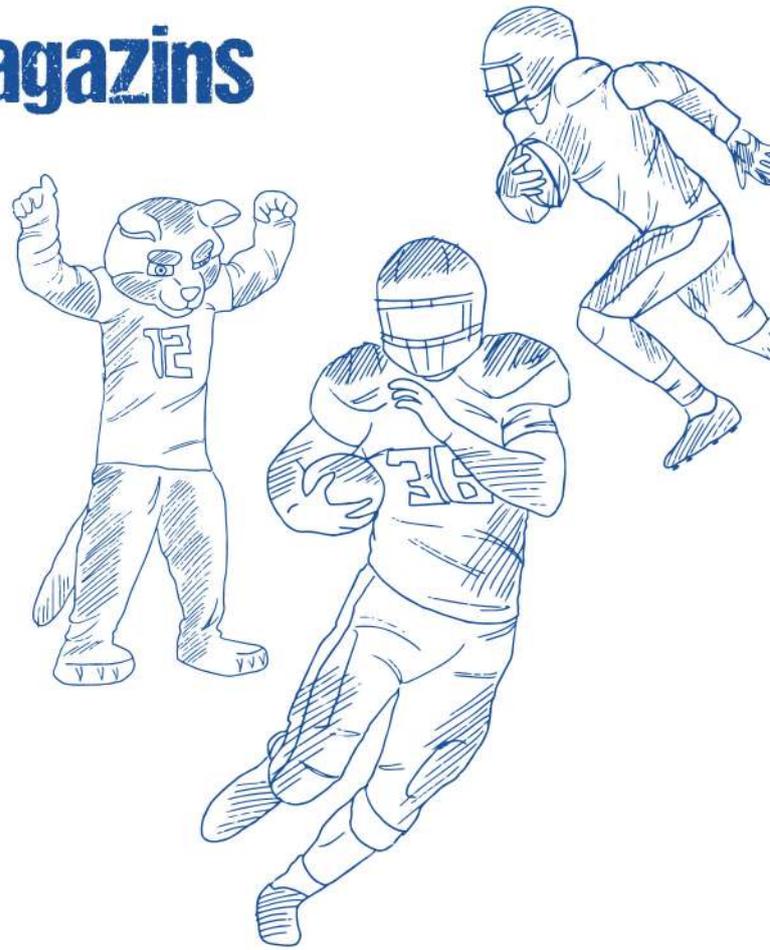
Indigo Mediateam
wiegmann@indigo-mediateam.de



Tobias Gaedtke

· Produktion

Indigo Mediateam
gaedtke@indigo-mediateam.de



**Bei uns in guten
Händen.**

persönlich

per Telefon

per App & Web

**Weil man uns immer
und überall erreicht.
In der Geschäftsstelle,
von zu Hause, mobil
oder online.**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Minden-Lübbecke



DIE RÜCKKEHR DES RUDELS IN SEIN REVIER

Die Wölfe können es nicht
abwarten, wieder im
Weserstadion zu spielen

Lange war der Ruf der Wölfe nicht zu hören. Aber jetzt heulen sie wieder. Und zwar so laut, dass es nicht zu überhören ist. Und sie ziehen alle Mitglieder des Rudels an. Die Wölfe sind zurück. Als Familienverband wie es für sie typisch ist. Sie haben Hunger, mächtigen Hunger. Da sollten nicht die Falschen in ihre Quere kommen. Egal ob Bulldoggen, Krokodile oder Falken – vor dem hungrigen Wolfsrudel sollten sie sich alle in Acht nehmen. Die Minden Wolves sind los. Und sie sind wieder in ihrem Revier. Sie sind ins Mindener Weserstadion zurückgekehrt. Ein Revier, das vehement verteidigt wird. Auf ihren Wanderungen nehmen sie bekanntlich auch andere Reviere ein. Also sollten sich die Kontrahenten des Mindener Wolfsrudels schon mal Gedanken über den Besuch, oder besser gesagt den Einfall machen. Die Minden Wolves fühlen sich jedenfalls stark genug, um sich in den Revierkämpfen behaupten zu können.







„Wir fühlen uns wie in einem Traum, aus dem man nicht aufwacht“

2025 erfolgt endlich wieder die **Rückkehr ins Weserstadion,**
dem Wohnzimmer der Minden Wolves

Drei Titel und eine Vizemeisterschaft – das ist die prunkvolle Ausbeute der Minden Wolves in den vier Jahren, in denen sie bislang am Spielbetrieb des AFCV in Nordrhein-Westfalen teilnehmen. Zweimal legten sie dabei die Perfect Season hin, gingen aus allen Spielen als Sieger hervor. Einmal verpassten sie diese nur äußerst knapp, verloren in der Saison zwar nie, trennten sich aber bei ihrer Premiere gegen die Herne Black Barons 3:3-Unentschieden. Und einmal wurden sie als Aufsteiger Vizemeister. Zweiter hinter einem übermächtigen Gegner aus Krefeld, der in der Folge auch die Regionalliga dominierte und dem nun auch in der GFL2 die Favoritenrolle zukommt. Die Ravens waren bislang auch die einzige Mannschaft, der es gelang, die Wolves zu besiegen. Ansonsten ist dies noch keinem anderen Team gelungen.

Hinter dem Wolfsrudel liegt eine Saison 2024, die sportlich gesehen absolut erfolgreich war und mit dem Aufstieg in die Regionalliga belohnt wurde. Es liegt aber auch eine Spielzeit hinter den Wölfen, die in einem anderen Bereich mit einem blauen Auge endete. Der ungewollte, aber nicht zu verhindernde Umzug vom Wohnzimmer der Wolves auf die Sportanlage des Besselgymnasiums setzte dem erfolgrei-

chen Projekt ordentlich zu. Waren es im Weserstadion zuletzt zwischen 1.800 und 2.000 Zuschauer, die sich vom Football-Fieber hatten anstecken lassen und ihrem Team den Rücken stärkten, so fanden gerade mal 500 bis 600 Besucher den Weg zum Ausweichplatz. „Da wir aber einerseits all das anbieten wollten, was die Fans auch bei unseren Gamedays im Weserstadion von uns gewohnt sind, andererseits sich jedoch die Kosten, wie für den Aufbau, am Besselgymnasium erhöhten, war das vergangene Jahr durchaus eine echte Herausforderung“, verrät Sportdirektor Volker Krusche.

Nicht nur er ist deshalb froh, dass die Zeit vorbei ist und man endlich auf das gewohnte Terrain an der Weser zurückkehren kann, auch Spieler und Trainer freuen sich auf ein Wiedersehen mit ihren Anhängern im renovierten Stadion. „Natürlich sind wir dankbar, dass wir im letzten Jahr eine Ausweichmöglichkeit bekommen haben, wir müssen aber ganz nüchtern feststellen, dass wir das nicht hätten häufiger machen können. Aber auch unabhängig davon sind wir absolut happy, wieder ins Weserstadion zurückkehren zu können. Das ist unser Zuhause, unser Wohnzimmer, in dem wir uns mit unserer großen Football-Familie wohlfühlen.“





» Und die Wolves warten dort mit einigen Veränderungen auf, die das Projekt immer professioneller erscheinen lassen. So hat man sich für die Saison in der Regionalliga dazu entschlossen, sich originale Football-Goals anzuschaffen. „Klar mussten wir dafür tief in die Tasche greifen, aber wir machen in unserer Entwicklung einen Schritt nach dem anderen. Und da gehören richtige Goals einfach dazu. Wir wollten sie nicht mehr durch Röhren an den Fußballtoren bilden.“ Und noch etwas anderes dokumentiert besagte Professionalität. So wird das Spielfeld künftig nicht nur durch die normalen Yardlinien markiert, sondern erhält fortan auch Hash Marks, also jene kleinen Linien an den Spielfeldseiten und in der Mitte. Zudem werden die Bereiche auf dem Feld auch durch entsprechende Zahlen eingeteilt. „So etwas geht natürlich nicht mehr händisch. Da braucht man ein entsprechendes GPS betriebenes Gerät. Wir haben aber einen Partner gefunden, der das Feld für uns und unsere Fans erstellt“, freut sich Krusche.

Ansonsten präsentieren die Minden Wolves bei den Heimspielen (auch den Vorbereitungsspielen) ihr gewohntes Angebot mit Bratwurstbude, Bierwagen, Fotozelt der Sparkasse, Theke auf der Tribüne, Kaffee und Kuchen im Kiosk oder den Merchandise-Stand. Zudem werden den Kids die Hüpfburg und eventuell andere Aktivitäten geboten. „Es kann durchaus sein, dass wir noch mehr im Angebot haben. Das wird sich zeigen.“

Im Gegensatz zur Konkurrenz in der Regionalliga hält das Wolfsrudel die Eintrittspreise in der neuen Spielklasse moderat. „Wir haben gegenüber dem Besselplatz einen Euro draufgelegt, nehmen in der 3. Liga jetzt 8,50 Euro. Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche sowie Rentner zahlen 5 Euro. Schwerbehinderte mit Ausweis haben freien Eintritt. Ich glaube, dass alle Fans mit diesen Preisen gut leben können“, ist sich der Sportdirektor sicher.

Und sportlich? Da hat Headcoach Phil Gamble die Marschroute (siehe Interview in diesem Magazin) klar ausgegeben: „Next Stop GFL2!“ „Wer Phil kennt, der weiß, dass er nie verlieren will. Natürlich wollen wir in der Regionalliga eine gute Rolle spielen. Man darf nur nicht vergessen: es geht gegen namhafte Konkurrenz. Da warten wir doch besser erst mal ab“, stapelt Volker Krusche etwas tiefer. „Wenn es denn aber so passiert, dann sagt keiner Nein!“

Ansonsten setzt er aber auf ein natürliches Wachstum in allen Bereichen der Minden Wolves.

Man müsse diesem jungen Projekt einfach auch etwas Zeit lassen. „Das heißt nicht, dass wir in der Saison auf die Bremse treten werden. Es ist schon unser Ziel, irgendwann in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Aber wir müssen letztlich in



Foto: Herzensglück Fotografie

allen Bereichen natürlich und nicht zu schnell wachsen“, hebt Krusche leicht den Finger, betont aber zugleich: „Am Ende nehmen wir es so, wie es kommt!“

Mit den Youngstern Lewis Smith und Kristiaan Winkel (beide O-Line), die in ihrer Heimat berufliche Angebote angenommen haben, Dan Francis, der nach seinem Kreuzbandriss nun in Kanada lebt, und Willie Fedd jr., den es zu einem Trainer aus Baltimore nach Nürnberg zog, verließen vier „Imports“ das Wolfsrudel. Inzwischen ist das Interesse an den Minderen Wolves ab so groß, dass einige Spieler von namhaften deutschen Clubs an die Weser wollten. So auch Personal der New Yorker Lions Braunschweig oder der Berlin Adler. Verstärkung fand man auch in Brasilien. Oder Talente für die O-Line aus dem Vereinigten Königreich. „Phil hat sich undenklich viel Arbeit gemacht, um das Team, dem aktuell noch etwas die Breite fehlt, sinnvoll zu ergänzen. Und selbstverständlich auch zu verstärken“, berichtet Sportredakteur Volker Krusche. „Ich bin davon überzeugt, dass ihm das auch gelungen ist.“

Königstransfer dürfte Zachary Cavanaugh sein. Der Amerikaner wird in Minden in erster Linie als Coach, aber auch als Spieler zur Verfügung stehen. In den elf Jahren, in denen er als Quarterback u.a. in der GFL1 aktiv war, brachte er es auf über 40.000 Passing- und Rushing-Yards, sorgte für mehr als 400 Touchdowns. Seit 2019 ist er zudem als Coach im Einsatz, zuletzt als Headcoach der Berlin Adler in der höchsten deutschen Spielklasse. Außerdem erreichte er mit dem Adler-Nachwuchs dreimal den German Bowl, das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft.

Aufgrund seiner Freundschaft zu Phil Gamble entschied sich der 38-jährige Familienvater, der weiter in Berlin wohnt, nach dem Ende seiner Tätigkeit an der Spree zu einem einjährigen Engagement in Minden. Und das sowohl neben der Linie als auch auf dem Platz. „Davon wird auch unser aktueller Quarterback Fabrice Steinbach sehr stark profitieren. Zach wird ihn auf ein neues Level heben.“ Wer kann schließlich von sich behaupten, einen der besten Quarterback-Coaches in

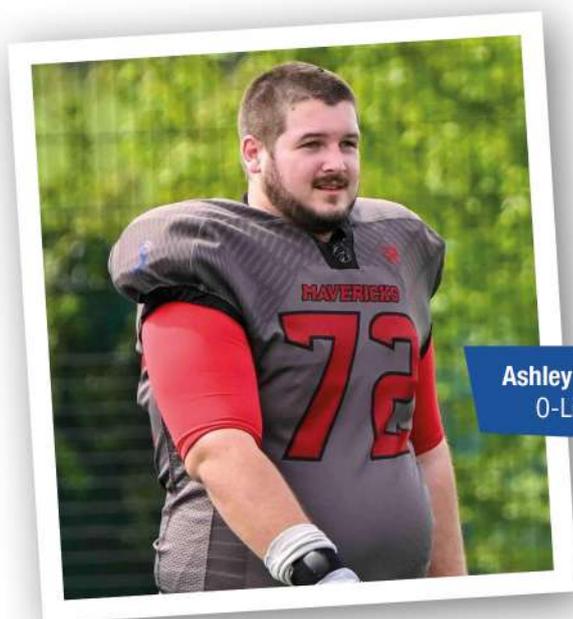


VERSTÄRKUNGEN GANZ NACH DEM GESCHMACK VON PHIL GAMBLE

Mit Ashley Bolter, Benjamin Frese, Luke Mazurowicz, Shane Deshotel und Jordon Mc Kenzie schließt sich ein Quintett den Wolves an

Ihre Heimat ist die Insel. Und auf die blickt Phil Gamble, Headcoach der Minden Wolves, immer häufiger. „Dort gibt es vielversprechende Talente und gute erfahrene Spieler“, lautet seine Begründung. Und gerade bei den im American Football schwer zu findenden Spielern an der Line wird man im Vereinigten Königreich immer wieder fündig. Das gilt auch für den heimischen Regionalligisten.

Bereits seine Gestalt macht deutlich, dass an ihm nur schwer vorbeizukommen ist. Mit seiner Größe von fast 1,95 Metern und einem Gewicht von 150 Kilogramm zählt **Ashley Bolter** unzweifelhaft nicht zu den Leichtgewichten, die man gerade mal zur Seite stellen kann. Entsprechend freut sich Gamble auch auf den 25-Jährigen: „Er wird unserer O-Line sicherlich weitere Stärke verleihen.“ Das in der Nähe von Canterbury geborene Football-Schweregewicht spielte für die East Kent Mavericks und legte mit ihnen zuletzt zwei ungeschlagene Serien hin. In der Division 2 wurde er beim 35. BritBowl nationaler Meister und im Finale zum MVP gewählt. Bolter: „Jetzt bin ich bereit für den nächsten Schritt. Und den möchte ich mit den Minden Wolves in Richtung GFL2 machen.“



Ashley Bolter
O-Liner



Benjamin Frese
Wide Receiver

Sein Landsmann **Benjamin Frese** hat sich bei einem Kurzbesuch in Minden bereits ein Bild der Verantwortlichen, Coaches und Mitspieler machen können. „Da stand schnell für mich fest, dass ich für dieses Team spielen möchte. In den Gesprächen mit Phil Gamble habe ich schnell erkannt, dass man in Minden eine klare Vision hat und diese Ziele entsprechend klar verfolgt“, nennt Frese seine Gründe, warum er jetzt den nächsten sportlichen Schritt machen wird. Den 28-Jährigen, der in Hammersmith in der Nähe von London geboren ist, zog es mit der Familie nach Manchester, wo er für die Titans mit dem American Football begann. Schnell entwickelte er sich auf und neben dem Feld zu einer Stütze. Sportlich spielte er schnell eine Schlüsselrolle in der Offensive.

Anschließend wechselte der Wide Receiver, der auch als Returner zum Einsatz kommt, zu den Chester Romans, wo er eine tragende Rolle in den Offensivstrategien und im Specialteam spielte und damit dem Verein zur besten Saison seiner Vereinsgeschichte verhalf. An der Universität Chester agierte er auf dem Feld als Kapitän, war zweimal Offensiv-Player of the Year und wurde sogar zum Spieler des Jahres der gesamten Mannschaft gewählt.

„Benj“ ist ein Spieler, der durch schnelle, unvorhersehbare Bewegungen besticht, die es den Verteidigern schwer machen, ihn zu fassen zu bekommen. Auch dank seiner Explosivität und schnellen Geschwindigkeit. Zudem verfügt er über zuverlässige Hände mit der Fähigkeit, den Ball in allen Situationen zu sichern. Benjamin Frese: „Ich bin bereit, alles zu investieren und dafür zu tun, um meinem neuen Team zum Erfolg zu verhelfen.“



Luke Mazurowicz
Variabler Spieler

Es hat gedauert, bis **Luke Mazurowicz** seine sportliche Heimat gefunden hat. Der gebürtige Lübecker versuchte sich in jungen Jahren gleich in mehreren Sportarten, ehe er das Richtige für sich herausfand. Als Dreijähriger kam er bereits mit dem Handball in Berührung, wechselte aber im Alter von sechs Jahren zum Kampfsport, dem er bis 2010 verbunden war. „Anschließend habe ich dann von 2013 bis 2015 geschwommen und habe mich in den folgenden Jahren beim Fußball probiert“, erzählt der heute 24-Jährige. Aber alles passte nicht so ganz. Zumindest nicht so, als dass Luke sich weiter dafür begeistern und dafür engagieren konnte. Dann aber wurde er fündig. Er wechselte zum American Football und blieb ihm bis heute erhalten. Längst lebte er in Berlin und schloss sich dort den Berlin Adlern an, für die er bis zuletzt auflief. Nun aber gab es einen Tapetenwechsel. Luke Mazurowicz folgte seinem Headcoach aus der Weltmetropole in das beschauliche Minden, wo sie zusammen am weiteren Aufstieg des Wolfsrudels teilhaben wollen.

Bei den Adlern startete er 2017 in der U16, rückte ein Jahr später in die U19 auf, wo er drei Jahre lang spielte. Aus dem Nachwuchsbereich in die Senioren gerückt, wechselte Luke für ein Jahr zu den Berlin Knights, kehrte dann aber zu den Adlern zurück. Dort holte er sich 2022 in der Adler-Academie das Rüstzeug für das Herrenteam, in dem er in den folgenden beiden Jahren in der GFL1 spielte.

Luke Mazurowicz kann bislang auf Erfahrung als Cornerback, Safety, Nickelback sowie Kickoff- und Punt-Returner zurückblicken. Mindens Headcoach Phil Gamble hat den Berliner Neuzugang für die neue Saison als Defense Back (DB) eingeplant.

Fragt man Phil Gamble nach seiner Position auf dem Spielfeld, sagt er häufig „Ich bin ein Athlet“. Kurios nur, dass dieser Begriff bei den Funktionären in Offense, Defense und Specialteam auf dem Spielfeld nicht auftaucht. Da ist von Quarterbacks, Receivern, Runningbacks, Linern oder Linebackern die Rede. Aber Athlet? Taucht bei den verschiedenen Positionen nicht auf. Umso wichtiger ist aber ein solcher Spieler, denn seine Stärke ist es, dass er unterschiedliche Positionen bekleiden und von seinem Trainer daher variabel eingesetzt werden kann.

So wie Gamble. Aber nicht nur er, denn die Minden Wolves haben zwei solcher Spieler unter Vertrag genommen: **Shane Deshotel** und **Jordon Mc Kenzie**. Der eine Amerikaner, der andere Brite.

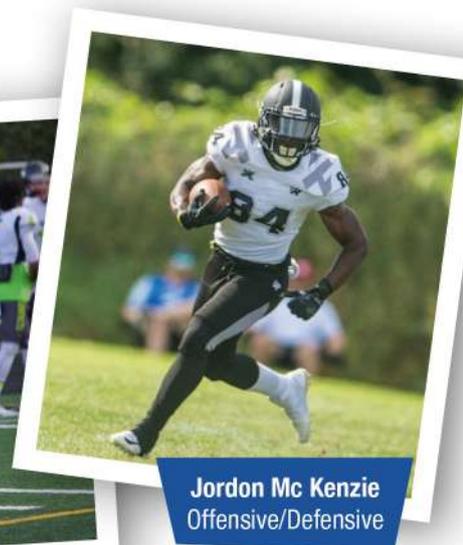
Deshotel kommt eigentlich aus Kalifornien. Durch den Football verschlug es ihn aber nach Seattle. „Dort habe ich fünf Jahre lang als Halbprofi gespielt, bevor ich mich dazu entschied, nach Deutschland zu kommen.“ Als er die Reise über den großen Teich machte, hatte er in „Germany“ allerdings noch keinen Verein, dem er sich anschloss. Also vermittelte er sein Können zunächst in Camps an andere Spieler, bevor Phil Gamble auf ihn aufmerksam wurde und ihn nach Minden lotste. Der 27-Jährige sieht seine Stärken selbst als Wide Receiver, Cornerback oder Kickoff-Returner.

Noch vielseitiger sieht sich Jordon Mc Kenzie. Der Brite kann in der Offense als Wide Receiver oder Runningback fungieren, wäre im Specialteam auf den Positionen Kickoff- und Punt-Returner einsetzbar und findet sich in der Defense auch als Linebacker, Cornerback und Safety wieder. Kein Wunder, dass Headcoach Phil Gamble von solch vielseitigen Spielern begeistert ist.

Der ehemalige britische Nationalspieler holte sich die Grundlage seiner Karriere bei den London Olympias, für die er von 2017 bis 2019 spielte und zu denen er eine ganz enge Beziehung besitzt. Anschließend wollte er schon einmal den Sprung über den Kanal wagen, unterschrieb bei den Rostock Griffins. Doch da machte ihm Corona einen Strich durch die Rechnung. Der Neuanfang erfolgte dann in Kent, bevor er 2022 bei den Helsingborg Jaguars seine erste internationale Herausforderung annahm. Auf höchstem Niveau ging es dann in den letzten beiden Jahren in der Heimat weiter. Nach Bestwerten in Schweden setzte er auch bei den London Warriors in der höchsten britischen Liga für Bestmarken. Die nationale Meisterschaft nach einer „Perfect Season“ mit den meisten Touchdown und den zweitmeisten erlaufenen Yards war die Krönung seiner bisherigen Karriere. Seine zudem beim Schwäbisch Hall Breakthrough Camp Combine über 40 Yard (4,38 sec.), 10 Yard (1,42 sec.) oder Bankdrücken (12x 225 Pfund) machen deutlich, warum Jordon Mc Kenzie auf unterschiedlichsten Positionen in Offense und Defense eingesetzt werden kann und damit ganz nach dem Geschmack von Phil Gamble ist.



Shane Deshotel
Offensive



Jordon Mc Kenzie
Offensive/Defensive



Mindens Transfer-Coup: Zach Cavanaugh gibt Wolves Zusage

**Ehemaliger Headcoach und Quarterback der Berlin Adler
trainiert und spielt für das Wolfsrudel**

Es dürfte der größte Coup der Minden Wolves auf dem Transfermarkt sein: Vom letztjährigen Bundesligisten Berlin Adler (GFL1) hat das Wolfsrudel Zachary Cavanaugh für ein Jahr verpflichtet. Der Amerikaner wird als Offensive-Coordinator fungieren und dabei vor allen als Quarterback-Coach agieren. Außerdem soll er als Spielmacher neben Fabrice Steinbach auch auf dem Feld zu finden sein.

„Das ist für uns natürlich ein ganz besonderer Transfer“, freut sich Mindens Headcoach Phil Gamble. „Zach wird uns insbesondere als Quarterback-Coach auf ein anderes Level heben.“ Bekanntermaßen ist es in der Footballszene sehr schwer, gute Coaches für diese Position zu gewinnen. Das ist dem Wolfsrudel nun gelungen.

„Fabrice Steinbach ist noch sehr jung, kam erst vor einem Jahr aus der Jugend in den Seniorenbereich und hat dort sofort geliefert. Jetzt hat er die Möglichkeit, durch das Training mit Zach Cavanaugh nicht nur einen, sondern mehrere Schritte in seiner weiteren Entwicklung machen zu können. Er wird in starkem Maße von ihm profitieren. Da bin ich mir sicher“, so der Chefcoach der Wolves.

Den verbindet übrigens eine besondere Freundschaft mit seinem amerikanischen Landsmann, die am Ende auch den Ausschlag gegeben hat, dass Zachary Cavanaugh zum heimischen Regionalligisten wechselte. „Wir sind 2015 Teamkollegen bei den Paderborn Dolphins in der GFL2 gewesen“, erinnert sich der in Boston geborene 38-Jährige. „Seitdem sind wir Freunde.“ Das war letztlich auch entscheidend für sein Engagement an der Weser.

Der Familienvater war insgesamt elf Jahre aktiv und zudem seit 2019 auch im Trainerbereich tätig. Als Spieler brachte Cavanaugh es seit 2012 auf sage und schreibe auf 31.781 Passing- und 9.168 Rushing-Yards, also über 40.000 Yards! Dabei zeichnete er für 416 Touchdowns, davon 312 über den Pass verantwortlich. Beeindruckende Zahlen.

Sein Debüt in Deutschland feierte der Amerikaner 2012 bei den Cottbus Clayfish in der 2. Bundesliga. Nach zwei Jahren zog es ihn in der GFL2 zu den Troisdorf Jets und 2015 zu den Paderborn Dolphins. Es folgte der Sprung in die GFL1, wo er für die Hildesheim Invaders aktiv war, bevor er ein Engagement bei den Ljubljana Silverhawks in der Austrian Football League übernahm. „Dort wurde ich nicht nur MVP, sondern auch erfolgreichster Passgeber in Österreich.“ 2019 zog es Zach Cavanaugh dann in die deutsche Hauptstadt zu den Berlin Adlern. „Die spielten damals noch in der Regionalliga, waren aber sehr ambitioniert“, so der Quarterback.

Als Passing-Leader hatte er großen Anteil am Aufstieg in die GFL2. Auf die erste Saison in der 2. Bundesliga mussten er und seine Adler durch Covid allerdings bis 2021 warten, starteten dann aber gleich richtig durch. Als Führender der Offense-Statistik und Team-MVP der Offensiv führte er die Berliner direkt in die 1. Bundesliga (GFL1). Dort wiederholten sich seine Bestwerte und Titel. Zudem wurde Zach Cavanaugh ins All-Star-Team der GFL berufen. Spätestens jetzt war er eine anerkannte Größe im deutschen Football.

Aber er arbeitete nicht nur auf dem Feld, sondern auch neben ihm hart. So baute er mit seinem Wechsel nach Berlin sofort das gescheiterte Jugendprogramm neu auf und machte es zum Besten des Landes.

Mit seinem Wechsel aus Österreich zurück nach Deutschland engagierte sich Zachary Cavanaugh im Jugendbereich als Coach, war seit 2019 Headcoach und Coordinator der GFL-Jugendmannschaft, wofür er in seinem ersten Adler-Jahr auch zum Trainer des Jahres gewählt wurde.

In den sechs Jahren in Berlin wurde er viermal Nordmeister und im Jugendbereich dreimal Vize im Junior-Bowl, der deutschen Meisterschaft im Nachwuchsbereich. In der Zeit hat er lediglich sieben Spiele verloren.

Und seine Ziele in Minden? „Da ich mit Phil befreundet bin, habe ich die Entwicklung der Wolves natürlich verfolgt und in den Gesprächen viel über sie erfahren. Es ist ein vielversprechendes Projekt, bei dem ich helfen möchte, es auf das nächste Level zu heben. Ich freue mich jedenfalls auf diese Aufgabe“, erklärt der anerkannte Football-Fachmann Zachary Cavanaugh.

Für die Wolves zweifellos der wichtigste Coup auf dem diesjährigen Transfermarkt.



Fotos: Sonja Matysaik

TUV
CERT
Sicherheitsfach
2011/10/11

BHE
Sicherheitsfach
2019/01/01

VdS
Sicherheitsfach
2019/01/01

//

SichTel

Sicherheit mit System

MIT SICHERHEIT
(UND SYSTEM)
zum nächsten Touchdown

SichTel GmbH

Königstraße 141 · 32427 Minden

www.sichtel.de

📞 0571- 82 90 770



„Die Minden Wolves sind mir besonders ins Auge gefallen“

Tim Fauth wechselt von Rekordmeister New Yorker Lions Braunschweig zum Team von Phil Gamble

Seit 1994 spielen sie ununterbrochen in der German Football League, sind mit zwölf German Bowl-Siegen deutscher Rekordmeister. Klar, dass die Spieler der New Yorker Lions Braunschweig bei anderen American Football-Clubs begehrt sind. Ein solcher verstärkt künftig die Minden Wolves. Sein Name: Tim Fauth. Seine Position: Tackle oder End in der D-Line.

Dabei ist der 26-Jährige noch gar nicht lange dabei. Seine Football-Reise begann 2023 bei den Hannover Grizzlies. „Da ich in Hannover studiere, konnte ich das Training dort ideal mit meinem Psychologiestudium verbinden und meine erste Saison spielen.“

Im Rahmen seines Studiums absolvierte er dann ein Praktikum beim Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) in Braunschweig. Durch diesen Aufenthalt bekam er die Möglichkeit, die Vorbereitung bei den New Yorker Lions mitzumachen. „Ich konnte mich dort beweisen und schließlich die Saison 2024

mit den Lions in der GFL spielen – eine wertvolle Erfahrung, ich habe dabei viel gelernt.“

Allerdings wohnt Fauth nicht in Braunschweig oder Hannover, sondern in Hessisch Oldendorf. Dort hat er ein kleines Haus, etwa 30 Minuten von Minden entfernt. „In diesem Sommer schreibe ich meine Bachelorarbeit und kann daher nicht mehr so viel Zeit fürs Pendeln aufbringen. In der zurückliegenden Saison bin ich rund 25.000 Kilometer nur zum Training gefahren. Den Aufwand kann ich nicht mehr betreiben.“

„Daher habe ich mich mit Blick auf die Saison 2025 dazu entschieden, zu den Wolves zu wechseln. Um den zusätzlichen Fahrstress nach Braunschweig zu vermeiden, war ich auf der Suche nach einer neuen sportlichen Herausforderung in der Region. Die Minden Wolves sind mir dabei besonders ins Auge gefallen – nach ihrer erfolgreichen letzten Saison sehe ich hier großes Potenzial.“

Ein weiterer entscheidender Grund für seinen Wechsel war der erste Eindruck vom Team und der gesamten Atmosphäre. „Die Jungs haben mich direkt supernett aufgenommen, ich habe mich von Anfang an wohlgefühlt. Was mich aber wirklich beeindruckt hat, waren die Zuschauerzahlen und die starke Unterstützung der Fans hinter dem Team.“ Das zeige, dass hier etwas Besonderes entstehe. „Ich freue mich darauf, meine bisher gesammelte Erfahrung einzubringen, das Team auf und neben dem Platz zu unterstützen und gemeinsam mit den Wolves hoffentlich um den Aufstieg in die GFL 2 zu kämpfen.“



Fotos: @tobiasfotowelt

**UNSERE PLANUNG IST WIE EIN GUTER QUARTERBACK:
SMART . VORRAUSSCHAUEND . EFFIZIENT**

**WIR
INGENIEURBÜRO
TGA PLANUNG
DIGITAL BUILDINGS**

ELPLAN INGENIEURE

1993 GRÜNDUNG 80+ MITARBEITER 4 STANDORTE

MINDEN | HAMBURG | VECHTA | PADERBORN

TEAMGEIST TRIFFT TECHNIK
JOIN OUR TEAM

Instagram icon LinkedIn icon YouTube icon QR code

„Ein hochkarätiges europäisches Importziel“

Die Minden Wolves werden in **Brasilien** fündig und präsentieren in **Bernardo Horevitch** einen Neuzugang aus Südamerika

Hört man Brasilien, dann denkt man sofort an Samba, Karneval, den Zuckerhut und die weißen Strände von Rio. Und sportlich? Natürlich Fußball. Aber die Südamerikaner begeistern sich auch für American Football. Und so war es kein Wunder, dass das Auftaktspiel der mit dem SuperBowl gerade zu Ende gegangenen NFL-Saison nicht auf dem Boden der USA, sondern im fernen Sao Paulo stattfand, wo sich die Philadelphia Eagles und die Green Bay Packers gegenüberstanden. Und natürlich war dies ein sportlicher Feiertag.

Auch für Bernardo Horevitch, einem 29-Jährigen aus Curitiba, der Hauptstadt des südbrasilianischen Bundesstaates Paraná. Seit acht Jahren jagt er dem „Ei“ hinterher, aufgrund seiner Schnelligkeit und seinem Sprungvermögen als Receiver. Natürlich spielte er zuvor auch Fußball, verschrieb sich der Leichtathletik und sorgte aufgrund seiner Fähigkeiten auch für zahlreiche Körbe beim Basketball. Aber der Football, der hatte es ihm angetan. Da ließen Erfolge auch nicht lange auf sich warten. Und die weckten nun auch das Interesse der Minden Wolves, die nicht nur in die USA schauen, sondern den Markt komplett im Blick haben. Schnell wurden sich Headcoach Phil Gamble und Bernardo einig.

Für den Brasilianer aber nicht nur eine sportliche Entscheidung, sondern auch Trip zu den Wurzeln seiner Familie. Denn sein Opa war Deutscher, musste sein Heimatland aufgrund der Verfolgung durch die Nazis verlassen. Und daher hat sich Bernardo Horevitch (zunächst) auch nur ein One-Way-Ticket vom heimischen Regionalliga-Aufsteiger zuschicken lassen. „Ich möchte das Land meines Großvaters kennenlernen und dann für mich entscheiden, ob ich dort bleiben will.“

Aber was macht ihn aus, dass er ein Mitglied im „Wolfsrudel“ wird? Ein Blick in seine Vita gibt eine Antwort darauf. Er spielte für den elfmaligen Staatsmeister von Paraná, der sich zugleich dreimal die brasilianische Meisterschaft sicherte. Und an so manchem Titel hatte auch Bernardo Horevitch einen wesentlichen Anteil. Zwischen 2022 und 2024 gelangen ihm in 30 Spielen 30 Touchdowns, 24 als Passempfänger, sechs durch erfolgreiche Returns. In der zurückliegenden Saison brachte es der 1,86m große Receiver pro Fang auf mehr als 20 Yards. 75mal wurde er in der Zeit angespielt.

Berufungen in die All-Pro-Teams Brasiliens waren die Folge. 2023 wurde er von der einflussreichen Football-Seite FABR-Mapa zum

Wide Receiver Nummer eins des südamerikanischen Landes gewählt. Zudem schloss er das Jahr als bester Scorer mit den meisten erzielten Yards ab.

Beim Südamerika-Combine erhielt er die Auszeichnung als der herausragende Receiver. Der Kommentar lautete: „Gute Struktur und athletischer Körperbau mit sehr guter Langstreckengeschwindigkeit. Leichtgängiger Läufer mit zuverlässigen Händen. Ein Spieler, der ein hochkarätiges europäisches Importziel sein sollte.“

„Mein größter sportlicher Erfolg war der Gewinn der Südamerika-Meisterschaft in 2023“, blickt Bernardo Horevitch, der zudem noch einmal brasilianischer und dreimal Paraná-Meister und zudem 2022 und 2023 in Brasilien zum MVP gekrönt wurde, zurück. Die Folge war, dass sich die Verbandsoffiziellen seine Dienste sicherten und ihn zum Repräsentanten der brasilianischen Nationalmannschaft im Flag- und Tackle-Football beriefen. Minden darf sich also auf einen äußerst interessanten Neuzugang freuen. Das erwartet auch HC Phil Gamble: „Ich denke, wir bekommen einen spannenden Spieler, an dem wir viel Freude haben werden!“



Gamble findet zwei Talente aus Großbritannien für die O-Line

Mit Alfie Keery und Dominic Norbron sollen zwei junge Spieler den Quarterback der Minden Wolves schützen

Phil Gamble gilt als ausgewiesener Fachmann im American Football. Der Headcoach der Minden Wolves erkennt Talente sofort. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass der in Bielefeld lebende Amerikaner zwei Youngstern das Vertrauen schenkt, um als Offensive-Line-Spieler seinen jungen Quarterback Fabrice Steinbach abzuschirmen. Einer von ihnen wurde im Februar gerade 20 Jahre alt, der andere kommt als 19-Jähriger an die Weser.

Die Rede ist von Alfie Keery und Dominic Norbron, die aktuell noch in den Playoffs in Großbritannien im Einsatz sind. Beide stammen aus dem Vereinigten Königreich, Keery ist Engländer und kommt aus der Hafenstadt Grimsby, Norbron dagegen ist gebürtig aus Belfast, stammt also aus Nordirland.

Beide überzeugten Phil Gamble beim Studium möglicher Neuzugänge für die direkt nach Ostern beginnende Saison in der Regionalliga. „Manchmal ist es organisatorisch einfach leichter, sich in Europa umzuschauen, als in Amerika“, erklärt Gamble. Letztlich hat der Verband die Zahl der auf dem Spielberichtsbogen erlaubten Spieler aus den USA auf sechs begrenzt. Gleichzeitig auf dem Feld stehen dürfen sogar nur zwei. „Die Regeln sorgen dafür, dass man sich mittlerweile auch in Europa umschaute oder, wie bei Bernardo Horevitch, der aus Brasilien stammt, in der ganzen Welt.“

Und da fiel sein Blick auf Alfie Keery und Dominic Norbron. Beide nahmen im Januar die Einladung der Wolves an, für drei Tage nach Minden zu kommen, um einen persönlichen Eindruck von einem möglichen neuen sportlichen Betätigungsfeld zu gewinnen. „Der Besuch hat mir in meiner Entscheidungsfindung sehr geholfen. Dominic und ich haben viele Gespräche mit den Coaches geführt und zudem viele Spieler kennengelernt“, berichtet Alfie Keery. „Dadurch habe ich die Mannschaft gefunden, für die ich in diesem Jahr spielen möchte.“

Auch Dominic Norbron freut sich schon auf Minden. „Ich war von der Professionalität der Wolves sehr angetan. Der Besuch hat mich darin bestärkt, in der starken Regionalliga spielen zu wollen.“ Für Alfie Keery ist das Engagement beim Wolfsrudel eine Rückkehr in die Vergangenheit. „Ich hatte den Football für mich entdeckt, als ich in Paderborn gelebt habe. Und ich bin ihm treu geblieben.“ Nach seiner Zeit im Jugendprogramm der Dolphins zog es seine Familie nach Bristol, wo er später auch mit dem Studium begann. „Dadurch war ich auf der höchsten Stufe im Universitäts-Football aktiv. Mein Ziel war es aber schon immer nach Deutschland zu-

rückzukehren und dort Football zu spielen.“

Sein 1,96m großer und 162kg schwerer Landsmann und O-Line-Kollege Dominic Norbron spielte zuletzt für die Scunthorpe Alphas, die sich den Meistertitel in der Division 2 sicherten. Die Basis für den American Football holte sich der Nordire im Rugby, wo er neun Jahre lang erfolgreich war. Und dass er auch Talent für den Football mitbringt, zeigte sich schnell durch Berufungen für die Nationalmannschaft. Im November 2022 spielte er für die U17 Großbritanniens gegen Österreich, in der U19 dann bei der Europameisterschaft u.a. gegen Italien.

Über die Station Leeds Beckett Carnegie, wo er für das Nachwuchsteam auf beiden Guard- und Tackle-Positionen in der O-Line eingesetzt wurde, zog es ihn 2023 in seinem ersten Jahr bei den Herren zu den Scunthorpe Alphas. Dort spielte er als rechter Guard und wurde trotz seines jungen Alters dreimal als MVP ausgezeichnet. Eine weitere besondere Anerkennung erfuhr Norbron in der aktuellen Saison, als er als 19-Jähriger sowohl in der Offense als auch in der Defense zum Kapitän ernannt wurde.

Headcoach Phil Gamble freut sich auf die beiden Youngsters. „Spieler für die Line, egal ob in der Offensive oder Defensive, zu gewinnen, ist immer eine der schwersten Aufgaben in unserer Sportart. Umso glücklicher bin ich, dass wir zwei echte Talente für uns gewinnen konnten, die sich in unserem Team bestimmt noch weiterentwickeln werden.“





„NEXT STOP GFL2“

Headcoach Phil Gamble ist mit der Personalplanung zufrieden und freut sich über die Rückkehr ins Weserstadion

Er ist die entscheidende Triebfeder im sportlichen Bereich der Minden Wolves. Seine Erfahrung und sein Netzwerk im American Football sind mitentscheidend für die positive Entwicklung des heimischen Projektes. Und wer Phil Gamble kennt, der weiß, dass es für ihn nur eine Richtung gibt: nach oben. Er will immer den sportlichen Erfolg. Und dafür tut er alles. Gerade in den Monaten vor Beginn einer Saison steht er mächtig unter Strom. In einem Interview erklärt er warum, gibt aber auch in vielen anderen Dingen Auskunft. Auch zum von ihm vorgegebenen Saisonziel.

Hallo Phil, zunächst die Frage „Wie geht es Ihnen“?

Phillip Gamble: „Die Saison ist nicht mehr fern. Da ist der Kopf natürlich voll. Es sind Dinge in vielen Bereichen zu finalisieren, um gut gerüstet in der Regionalliga an den Start zu gehen.“

Bevor wir den Blick auf die neue Spielzeit richten, lassen Sie uns noch mal auf die zurückliegende Saison schauen. Perfect Season, Aufstieg – da müssten Sie ja eigentlich absolut zufrieden sein.

Phillip Gamble: „Wenn ich sagen würde, dass ich unzufrieden wäre, würde mir das doch keine abnehmen. Wir haben kein einziges Spiel verloren, bis auf eins alle klar gewonnen. Die Meisterschaft war unser Ziel. Die haben wir souverän und unangefochten eingefahren. Zudem haben unsere aus der Jugend gekommenen Spieler bewiesen, dass sie eine wichtige Rolle bei uns spielen können. Aber natürlich gibt es immer Nuancen, die mir als verantwortlichem Trainer auffallen. Das betrifft insbesondere unsere Offense, die dauerhaft durchschlagskräftiger werden muss. Sie muss einfach mehr aufs Scoreboard bringen.“

Waren die einzigen beiden Niederlagen, die das Team seit seinem Start in 2021 erlitt, aus der Saison zuvor nur ein Ausrutscher?

Phillip Gamble: „Nein, so vermessen bin ich nicht. Wir haben 2023 zweimal gegen Krefeld verloren. Die Ravens waren damals einfach eine Nummer zu groß für uns. Man muss neidlos anerkennen, wenn ein Gegner besser ist. Und das war Krefeld eben. Wie stark sie sind, haben sie ja auch in der anschließenden Saison in der Regionalliga gezeigt, als sie eine Perfect Season hingelegt und ihre Gegner teilweise deklassiert haben. Es würde mich jedenfalls nicht wundern, wenn sie jetzt auch durch die GFL2 marschieren. Das zeigt: sie waren einfach besser als wir. Und daher kein Ausrutscher, sondern vielmehr zwei lehrreichen Lektionen.“



A Reifen ***um*ann** **GmbH**

Nutzfahrzeugreifen Beratung und Verkauf in Minden



**WIR
BILDEN
AUS!**

- **Nutzfahrzeugreifen**
- **Baggerkettenservice**
- **Landwirtschaftsreifen**
- **Industrie- und Erdbewegungsmaschinenreifen**
- **Fuhrparkdienstleistungen**

www.reifen-aumann.nrw
0571 / 972780





Also kein Beinbruch für Sie?

Phillip Gamble: Nein. Wie heißt es so schön: Niederlagen sollte einen nur stärker machen. Man muss sie akzeptieren, aus ihnen lernen, nach Gründen suchen und dann mit Blick auf die nächsten Aufgaben den Mund abputzen und weitermachen.“

Nun geht es in der Regionalliga weiter. Wird die Luft jetzt dünner?

Phillip Gamble: Klar! Man kann nicht davon ausgehen, dass es immer so weiter geht. Die neue Klasse ist eine echte Herausforderung. Aber wir wollten ja unbedingt dorthin. Ich denke, dass sich die Fans von den bisherigen Kanter-siegen verabschieden müssen. Es wird jetzt deutlich knapper zugehen. Das ist es doch aber auch, was die Zuschauer sehen wollen. Es interessiert wirklich keinen, ob du beim Stand von 40:0 noch einen, zwei oder drei Touchdowns draufpackst. Irgendwann wirkt es langweilig. Dennoch wollen wir auch in Sachen Ergebnis in der Regionalliga immer unser Bestes geben.“

Schauen wir auf das, was vor uns liegt. Endlich wieder im Weserstadion – oder?

Phillip Gamble: „Wir sind erleichtert, dass wir in unser Wohnzimmer zurückkehren. Dorthin, wo sich auch unsere Fan-Familie am wohlsten fühlt. Das eine Jahr im Besselgymnasium war für uns eine riesige Herausforderung. Zunächst gilt der Dank dem Sportbüro der Stadt Minden und den Verantwortlichen des Besselgymnasiums, dass wir diese schöne Fläche überhaupt haben nutzen dürfen. Aber es war halt nicht das Weserstadion. Keine überdachte Tribüne,

keine Sitzplätze, keine zentrale Lage. Wir hatten deutlich weniger Zuschauer – statt durchschnittlich 1.800 im Stadion waren es nur noch rund 500. Hinzu kamen zur Herrichtung der Gamedays deutlich höhere Kosten. Ein solches Ausweichen kann man sich wirtschaftlich jedenfalls nicht oft leisten.“

Aber nicht nur wirtschaftlich. Das Stadion bietet doch einfach auch eine andere Atmosphäre?

Phillip Gamble: „Natürlich. Es ist unsere Heimat. Die Heimat unserer Spieler, unsere treuen Fans und unserer Sponsoren. Wir sind einfach unglaublich glücklich, dass das Weserstadion nach seiner Renovierung rechtzeitig wieder geöffnet ist. Samstag um 15 Uhr ist Football-TIME. Das wissen und schätzen unsere Besucher. Sie sind mitten in der Stadt, können nach Spielschluss also nach wenigen Schritten andere Dinge wahrnehmen. Und das Stadion sorgt auch für einen noch stärkeren Rückenwind für die Jungs, die auf dem Feld stehen. Sie freuen sich schon mächtig darauf.“

Sind Sie denn gerüstet für die neue Liga? Was hat es personell an Veränderungen gegeben?

Phillip Gamble: „Wir sind sehr optimistisch, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht haben. Die wohl wichtigste Verstärkung des Teams dürfte die Verpflichtung von Zach Cavanaugh sein. Er war jahrelang erfolgreich als Coach der Bundesliga-Herren und der Junioren der Berlin Adler, die dreimal im German Bowl standen. Zudem hat er als Quarterback Geschichte in Deutschland geschrieben. Das soll er jetzt auch bei uns. Er soll als Coach unseren Quarterback

Fabrice Steinbach weiterentwickeln und auf ein neues Level bringen. Außerdem die Talente in der Jugend fördern. Zudem steht er uns auch als Spieler zur Verfügung. Seine Zusage ist für uns ein Glücksfall, ein echter Coup.“

Und darüber hinaus? Was hat sich sonst noch getan?

Phillip Gamble: „Mit Lewis Smith und Kristiaan Winkel hatten wir zwei junge O-Liner aus Großbritannien geholt. Beide haben sich nun für einen Job in ihrer Heimat entschieden. Daniel Francis hat sich im August ja einen Kreuzbandriss zugezogen und wollte wieder nach Kanada. Was uns sicherlich weh tut, ist er Abgang von Willie Fedd jr. Er war zwei Jahre lang erfolgreichster Spieler, erzielte die meisten Touchdowns und wurde zweimal verdient MVP der Wolves. Er hat sich für einen Trainer aus seiner Heimat Baltimore entschieden und ist deshalb zum Zweit-Bundesligisten Nürnberg gewechselt. Ich wünsche ihm nur, dass er die Entscheidung nicht bereut, denn im Süden der Republik ticken vielen Uhren im American Football anders, als bei uns in NRW.“

Das ist natürlich ein herber Verlust. Einer, den man nicht so einfach kompensieren kann. Oder?

Phillip Gamble: „Keine Frage. Aber vielleicht kommt er 2026 ja zu uns zurück. Ungeachtet dessen ist es wie überall im Sport. Leute kommen, Leute gehen. Damit muss man leben und sich entsprechend darauf einstellen. Ich denke, dass haben wir getan. Wir sollten uns gut und sinnvoll verstärkt haben. Ein sehr interessanter Spieler ist Bernardo Horevitch. Er kommt aus Brasilien, hat deutsche Vorfahren und möchte zu seinen Wurzeln. Er ist ein spannender Receiver, der schon Südamerika-Auswahl spielte und von dem man in seiner Heimat in höchsten Tönen spricht. Zudem setzen wir wieder auf zwei junge O-Liner, erneut aus Großbritannien, auf einen Amerikaner, der sich in Deutschland bereits auskennt, sowie zwei weitere britische Offensivkräfte. Zudem wechselte ein D-Liner von Rekordmeister Braunschweig zu uns, der im benachbarten Hessisch Oldendorf wohnt. Geblieben sind derweil Kenneth Patten jr und Kevin Neal.“



Vier Jahre, drei Meistertitel und eine Vizemeisterschaft. Alles wirkt wie in einem Märchen. Ist es für Sie ein Traum, aus dem man nicht wach wird?

Phillip Gamble: „Ja, so könnte man es sehen. Es ist schon ein Wahnsinn, was hier in so kurzer Zeit entstanden ist. Das ist natürlich ein Verdienst der handelnden Menschen sowohl auf, als auch neben dem Platz. Der Name Minden Wolves hat in der Football-Szene bereits einen besonderen Klang. Man kennt uns, nimmt uns wahr, schaut auf uns. Es ist aber auch ein Verdienst unserer vielen Zuschauer und Gönner, ohne die wir niemals vor dieser einmaligen Kulisse spielen dürften. Es läuft aktuell sehr viel richtig bei unserem Projekt.“

In der Regionalliga geht es jetzt gegen so namhafte Teams wie die Bielefeld Bulldogs oder die Cologne Crocodiles. Wie ist die Regionalliga einzuschätzen?

Phillip Gamble: „Es ist schön, sich mit solchen Teams messen zu dürfen. Aber auch die neue Fusion der Münsteraner



Vereine wird spannend sein, die Solingen Paladines sind zweitligaerfahren, waren Vizemeister und wollen jetzt mehr. Auch Essen möchte oben angreifen. Für uns wird das Derby gegen Bielefeld natürlich das Highlight der Saison. Genau diese Situation haben wir uns seit unserer Gründung gewünscht. Jetzt wird sie Wirklichkeit.“

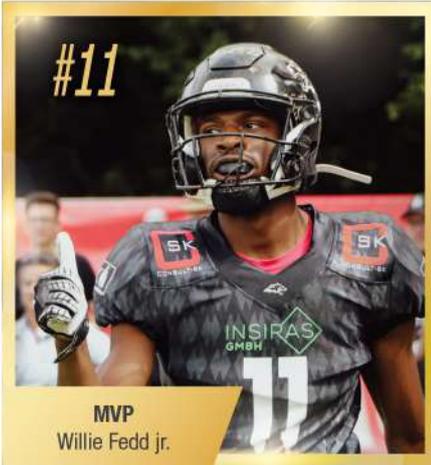
Und was erwartet Phil Gamble von dieser Saison in der höchsten Spiel-

klasse in Nordrhein-Westfalen?

Phillip Gamble: „Wenn man sich umhört, wollen fünf oder sechs der acht Mannschaften ganz vorn mitmischen und liebäugeln mit der Meisterschaft. Aber es gibt am Ende nur einen ersten Platz. Von daher erwarte ich eine ganz spannende Saison mit einem engen Ausgang. Ich selbst bin auch optimistisch, habe für uns das Motto ausgegeben: „Next Stop GFL2!““

**Wir fragen nach –
auch wenn's mal wehtut !**





#11

MVP
Willie Fedd jr.

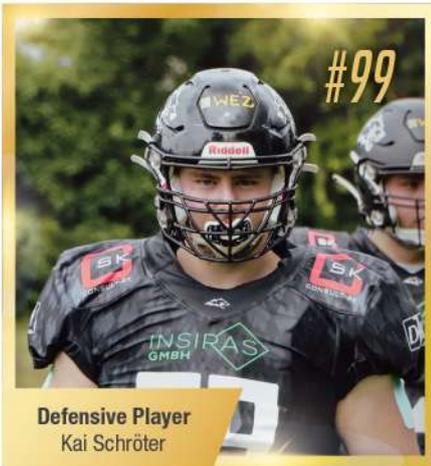


Coach of the year
Simon Wißmann



#73

Offensive Player
Ali Omar



#99

Defensive Player
Kai Schröter



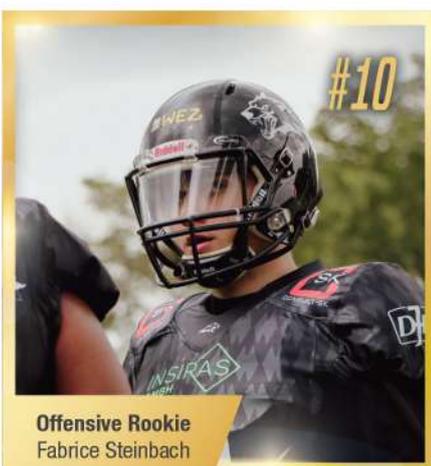
#14

**Most improved
Offensive Player**
Luca Manuel Blase



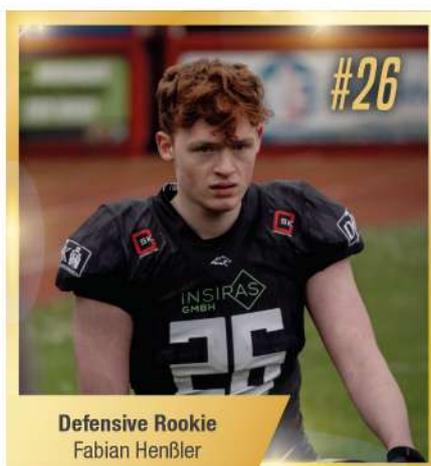
#98

**Most improved
Defensive Player**
Tolga Hacıbrahim



#10

Offensive Rookie
Fabrice Steinbach



#26

Defensive Rookie
Fabian Henßler



#24

Special Teams Player
Kevin Neal



#78

Team Award
Marcel Wiegmann



Wolves-Award
Stefan Kracht



Wolves-Award
Michael Ermuth



Foto: Celina Bruchte

WILLIE FEDD JR. WIRD ERNEUT „SPIELER DER SAISON“

Sportdirektor Volker Krusche verleiht die Awards an die Besten

Neue Umgebung, aber alte Programmfolge. Einmal im Jahr wird bei den Menden Wolves im festlichen Rahmen gefeiert. Aber nicht nur das, sondern traditionell auch die Ehrung der Besten durchgeführt. Erstmals was das „Scarabeo“ am Schwanenteich, in der Nähe der Spielstätte, in der die American Footballer 2025 zurückkehren werden, Schauplatz der After-Season-Party des Wolfsrudels, an der neben Spielern, Coaches und Verantwortlichen auch wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer der Wölfe teilnahmen.

Und natürlich waren es die Auszeichnungen mit den aus Kristallglas gestalteten Awards, auf die alle Anwesenden gespannt warteten. Doch bevor es dazu kam, ließ Sportdirektor Volker Krusche die überaus erfolgreiche Saison in der Oberliga noch einmal Revue passieren und hob die dritte Meisterschaft in vier Jahren heraus. „Wir haben in diesem Jahr einen Durchschnitts-Score von 37:6 erzielen können. Das zeigt, wie souverän wir den Titel eingefahren haben. Aber wir können nicht davon ausgehen, dass es immer so weiter geht. In der Regionalliga stehen wir Teams gegenüber, die in Football-Deutschland schon viele Schlagzeilen geschrieben haben. Aber wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen.“

Krusche dankte in seinen Worten allen, die ihren Anteil am erfolgreichen Weg des Projekts „Menden Wolves“ hatten und hatte für den einen oder anderen Gast auch eine Überraschung parat. Auch seitens des Vereins gab es viel Lob und Anerkennung, wie es Agnes Schmitz, 2. Vorsitzende Sport, hervorhob. Dann nahm Krusche die Bekanntgabe der Awards-Gewinner

2024 vor. Bester Spieler des Jahres und damit der MVP wurde wie schon im Vorjahr Willie Fedd jr. Ihm gelang in jedem Spiel mindestens ein Touchdown, insgesamt waren es im Verlauf der Saison 19. Fedd war allerdings der einzige Spieler, der seinen Award und den MVP-Pokal nicht in Empfang nehmen konnte, da es ihn zurück in die USA zog.

Groß war die Freude derweil bei Kai Schröter und Ali Omar. Schröter stand in den Spielen seinen Mann und sicherte sich verdientermaßen den Titel des Defense-Players of the Year. Gleiche Ehre in der Offense kam Ali Omar zuteil. Der O-Liner, der auch den Snap durchführt, sorgte in starkem Maße dafür, dass der aus der Jugend gekommene Quarterback Fabrice Steinbach gut abgeschirmt ausreichend Zeit für seine Aktionen bekam.

Die Wahl des Coaches of the Year fiel in diesem Jahr auf Simon Wißmann. Rookies of the Year wurden Fabian Henbler (Defense) und Fabrice Steinbach (Offense). Als Spieler, die die beste Entwicklung genommen haben, wurden Tolga Hacıbrahim (Defense) und Luca Manuel Blase (Offense) ausgezeichnet.

Der Team-Award für den Spieler, der sich innerhalb des Teams durch großes Engagement ausgezeichnet hat, ging an Marcel Wiegmann. Den Wolves-Award für besondere Leistungen rund um das Team erhielten Michael Ermuth und Stefan Kracht.



UNSER VEREIN MIT DEN VIELEN FACETTEN

Die Minden Wolves haben sich 2019 der **DJK Dom Minden** angeschlossen. Einem Verein, wie kaum einem anderen.

Als die acht Gründer der Minden Wolves ihre Ziele umschrieben, hatten sie sich eines fest vorgenommen: Sie wollten sich ganz auf den sportlichen Bereich konzentrieren. Das bedeutete, dass man sich dazu entschloss, sich einem bestehenden Verein anzuschließen, um bei der Umsetzung des Vorhabens nicht zuviel Energie in die administrative Abwicklung stecken zu müssen. Nach mehreren Gesprächen fiel die Wahl schließlich auf die DJK Dom Minden. „Die Entscheidung war nicht schwer. In der DJK wurden wir gleich mit offenen Armen empfangen. Die Chemie stimmte vom ersten Moment an“, erinnert man sich. Eine Entscheidung die man nie bereut hat.

Wer aber nun ist die DJK Dom Minden?

Die Deutsche Jugendkraft (DJK) – auf Italienisch übrigens Juventus – zählt im Mühlenkreis zu den drei größten Vereinen. Gut 1.900 Mitglieder sind im Verein aktiv, wobei der ganz anders aufgestellt ist, als viele andere in der Weserstadt oder dem Minden-Lübbecker Land. Oder wer vereinigt schon Fußball und Badminton, American Football und Darts, Musik und Cheerleading, Hip-Hop, Orientalischer Tanz, Wassergymnastik und 5 Tagespflegegruppen unter einem Dach. Nicht zu ver-

gessen fungiert der Verein auch als Gesellschafter der DJK Dom Minden Kita gGmbH die 4 Kitas betreut.

Die DJK Dom Minden, die 1982 gegründet wurde und 2022 ihr 40-jähriges Bestehen feiern durfte, kann auf eine sehr positive Mitgliederstruktur blicken. Jahr für Jahr konnte der Verein in Sachen Mitgliederstärke zulegen. 75 Prozent der Mitglieder sind im Alter unter 40 Jahren! Das dürfte bei einem solch großen Verein ein Novum im Mühlenkreis sein.

Die DJK tritt neben der Arbeit in den verschiedenen Sparten auch mit diversen größeren Einzelveranstaltungen in Erscheinung. So eröffnet sie das Jahr stets mit dem Dreikönigs-Fußballturnier, richtet ein sportliches Sommerfest im Mindener Weserstadion aus, übernimmt im Rahmen eigenen Engagements soziale Aufgaben bei den Ferienspielen und anderen Camps, führt zahlreiche kurzweilige Events für Kids und Jugendliche durch und setzt sich für gute Zwecke ein.

Kein Wunder, dass das den Menschen nicht verborgen bleibt und sie die DJK mittlerweile zum drittgrößten Verein im Kreisgebiet gemacht haben.

UNSERE ANGEBOTE:

SPORT

Fußball für Kinder
(Hobby und Profi)

Fußball

American Football

Flag-Football

Cheerleading

Badminton

Darts

Body-Dance-Workout

Hip Hop

Kindertanzen

Orientalischer Tanz

Bauch-Beine-Po

Wassergymnastik

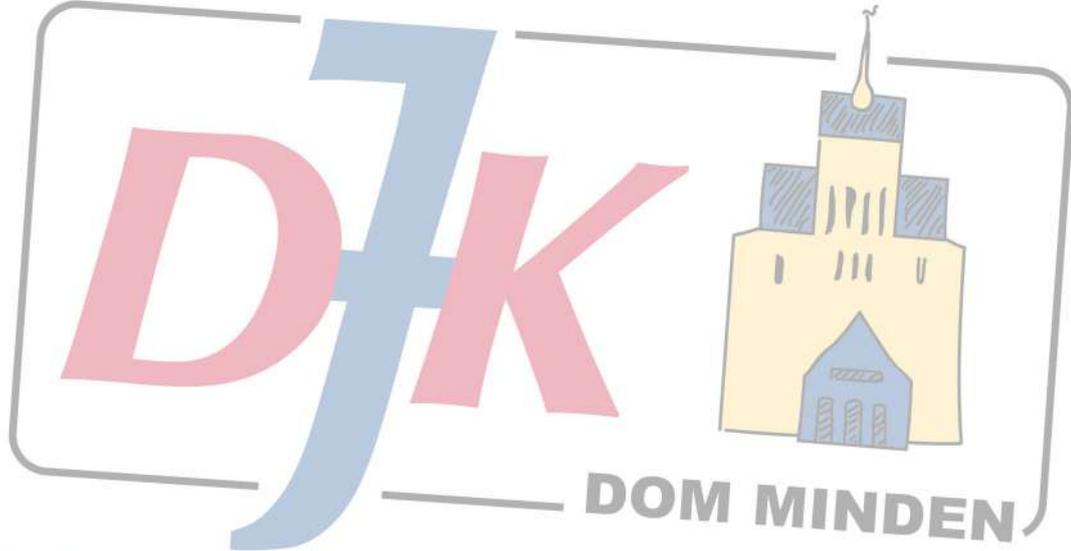
Rückenschule

CARITATIV

Vida Nova

Second Hand Basar

Dom-Land-Lauf



DOM MINDEN

Menschen in Bewegung

JUGEND

Kids (6–9 Jahre)

Youngsters (9–13 Jahre)

Teens (13–20 Jahre)

Zeltlager

Ferienspiele

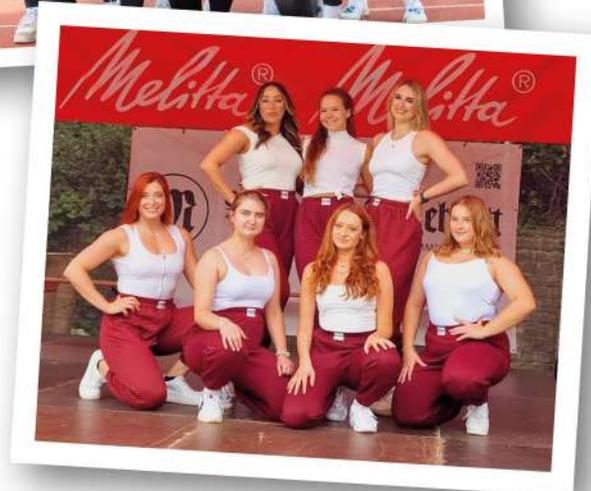
ELTERN + KIND

Eltern + Kind Turnen

Eltern + Kind Gruppe

Kindergärten

Tagespflege (unter 3 Jahre)



KITAS:

St. Michael
DOMKINDERGARTEN



St. Paulus
KATHOLISCHER KINDERGARTEN

St. Sophia
KINDERTAGESSTÄTTE



WIR SIND DIE SHOW!

VARIÉTÉ · RESTAURANTS · EVENTLOCATION

Faszinierende Shows mit internationalen Artisten, ein Buffet- und ein à la carte-Restaurant mit frischer und kreativer Küche, eine traumhafte Sonnenterrasse mit Blick in den Kurpark, ein angeschlossener Dance Club, fußläufig erreichbare Partnerhotels – das erwartet die Gäste im Kaiserpalais.



GOP. Variété-Theater
Bad Oeynhausen

variete.de



**HEADCOACH,
LB-COACH,
SPECIAL
COORDINATOR**

Phillip Gamble

- 39 Jahre
- aus Bielefeld
- Football seit 1992



**OFFENSIVE
COORDINATOR,
QUARTERBACK-
COACH**

Zachary Cavanaugh

- 38 Jahre
- aus Marshfield Massachusetts
- Football seit 1992



**OFFENSIVE
LINE COACH**

Simon Wißmann

- 36 Jahre
- aus Rietberg
- Football seit 2017



**RECEIVER
COACH**

Reggie Henderson

- 43 Jahre
- aus Lübbecke
- Football seit 1981



**DEFENSIVE
COORDINATOR,
DB- COACH**

Kevin T. Hall

- 35 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2006



**DEFENSIVE
LINE COACH**

Kenneth Patten jr.

- 30 Jahre
- aus Winston Salem, NC (USA)
- Football seit 1997

AUSSERDEM

**RUNNINGBACK-
COACH:**

- Michael Davis



QUARTERBACK

Zachary Cavanaugh

- 38 Jahre
- 1,86 m
- 78 kg
- aus Marshfield Massachusetts
- Football seit 1992



QUARTERBACK

Fabrice Steinbach

- 21 Jahre
- 1,80 m
- 90 kg
- aus Minden
- Football seit 2020

AUSSERDEM

RUNNINGBACK:

- Michael Davis #23
- Sven-Philipp Niermeier #36



Wäschehelden



Bei Sitex würdigen wir die unsichtbaren Alltagshelden, die hinter den Kulissen Großartiges leisten, unermüdlich für höchste Qualität in Sauberkeit und Hygiene sorgen und damit einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft leisten. Mit ihrem Einsatz sichern sie tagtäglich die Versorgung unserer Kunden mit hygienischer Wäsche und Bekleidung – verlässlich, verantwortungsbewusst und mit Herzblut.

Mehr über unsere heldenhaften Leistungen:
www.sitex.de





**RUNNINGBACK,
LINEBACKER**

Phillip Gamble

- 39 Jahre
- 1,85 m
- 110 kg
- aus Bielefeld
- Football seit 1992



**RUNNINGBACK,
RECEIVER**

Jordon McKenzie

- 31 Jahre
- 1,84 m
- 98 kg
- aus London (UK)
- Football seit 2014



RUNNINGBACK

Ben Lennart Kühnl

- 20 Jahre
- 1,83 m
- 95 kg
- aus Löhne
- Football seit 2025



RUNNINGBACK

**René-Peer
Lange**

- 21 Jahre
- 1,80 m
- 96 kg
- aus Luhden
- Football seit 2018



RECEIVER

Benjamin Freese

- 27 Jahre
- 1,83 m
- 80 kg
- aus Liverpool (UK)
- Football seit 2016



RECEIVER

Luca Wöpking

- 26 Jahre
- 1,80 m
- 78 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



RECEIVER

Jamil Saidani

- 21 Jahre
- 1,84 m
- 90 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



RECEIVER

Luca Manuel Blase

- 22 Jahre
- 1,84 m
- 86 kg
- aus Minden
- Football seit 2022



**RECEIVER/
DEFENSIVE
BACK**

Shane Deshotel

- 27 Jahre
- 1,80 m
- 89 kg
- aus Seattle, WA (USA)
- Football seit 2000



RECEIVER

Bernado Horevitsch

- 29 Jahre
- 1,90 m
- 88 kg
- aus Curitiba, Paraná (Brasilien)
- Football seit 2016



RECEIVER

Florian Eggers

- 29 Jahre
- 1,85 m
- 89 kg
- aus Rehburg
- Football seit 2024

AUSSERDEM

RECEIVER:

- Eric Renz #19

RECEIVER, KICKER, PUNTER:

- Tobias Pauls #85

TIGHT END:

- Marvin Utke #89

O-LINE:

- Alfie Keery
- Dominic Norbron

autohaus-sieg.de



MIT VOLLGAS ZUM
TOUCHDOWN

Das Team vom Autohaus Sieg wünscht den Minden Wolves eine siegreiche Saison.

Autohaus Sieg

EIN UNTERNEHMEN DER ANDERS-GRUPPE

Ringstraße 2-4 · 32427 Minden
Tel: +49 (571) 88802-0 · info@autohaus-sieg.de



TIGHT END

Aymen Tlili

- 24 Jahre
- 2,01 m
- 105 kg
- aus Minden
- Football seit 2016



TIGHT END

Luca Sasse

- 22 Jahre
- 1,88 m
- 104 kg
- aus Löhne
- Football seit 2024



TIGHT END

Mario Hardt

- 26 Jahre
- 1,97 m
- 114 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2024



OFFENSIVE LINE

Cory Gardiner

- 32 Jahre
- 1,85 m
- 168 kg
- aus Canberra (Australien)
- Football seit 2018



OFFENSIVE LINE

Patrick Cyron

- 27 Jahre
- 1,88 m
- 138 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2018



OFFENSIVE LINE

Aaron Pöhler

- 22 Jahre
- 1,97 m
- 140 kg
- aus Wietersheim
- Football seit 2021



OFFENSIVE LINE

Ashley Bolter

- 25 Jahre
- 1,93 m
- 160 kg
- aus Faversham, Kent (UK)
- Football seit 2019



OFFENSIVE LINE CENTER

Ali Omar

- 25 Jahre
- 1,87 m
- 119 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



LINEBACKER

Kevin Neal

- 24 Jahre
- 1,82 m
- 108 kg
- aus Baltimore Maryland (USA)
- Football seit 2014



LINEBACKER

Tjorven Blank

- 30 Jahre
- 1,77 m
- 92 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



LINEBACKER

Frédéric Hempelmann

- 32 Jahre
- 1,80 m
- 117 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2005



LINEBACKER

Tim Heier

- 31 Jahre
- 1,78 m
- 98 kg
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2024



LINEBACKER, DEFENSIVE LINE

Kenneth Patten Jr.

- 30 Jahre
- 1,82 m
- 105 kg
- aus Winston Salem, NC (USA)
- Football seit 2020



LINEBACKER

Jonny Muster

- 33 Jahre
- 1,76 m
- 105 kg
- aus Spenge
- Football seit 2010

AUSSERDEM

LINEBACKER, DEFENSIVE BACK:

- Pascal Dieth #29

DEFENSIVE LINE:

- Jean Wiltschut #67
- Alexander Dück #96
- Tolga Hacıbrahim #98
- Kai Schröter #99

PUNTER / HOLDER:

- Joel Bernhardt #42



DEFENSIVE BACK

Luke Mazurowicz

- 23 Jahre
- 1,78 m
- 80 kg
- aus Minden
- Football seit 2017



DEFENSIVE BACK

Fabian Henßler

- 20 Jahre
- 1,85 m
- 85 kg
- aus Diepenau
- Football seit 2023



DEFENSIVE BACK

Jan-Christian Schmale

- 31 Jahre
- 1,82 m
- 85 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2016



DEFENSIVE BACK

Christopher Bannert

- 26 Jahre
- 1,88 m
- 89 kg
- aus Bückeberg
- Football seit 2020



DEFENSIVE LINE

Adrian Töws

- 21 Jahre
- 1,95 m
- 118 kg
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2022



DEFENSIVE LINE

Malik Söfker

- 21 Jahre
- 2,00 m
- 90 kg
- aus Nammen
- Football seit 2021



DEFENSIVE LINE

Dirk Watzlawik

- 32 Jahre
- 1,83 m
- 95 kg
- aus Rinteln
- Football seit 2015



DEFENSIVE LINE

Tim Fauth

- 26 Jahre
- 1,90 m
- 113 kg
- aus Rumbeck
- Football seit 2023

**WIR SUCHEN
SPIELER &
COACHES!**

**Egal, ob für unser
Seniors-, Jugend- oder
Flag-Team.**

Wir freuen uns auf euch!

**Kommt gerne zum Training und
werdet Teil unseres Teams!**



**LEITUNG MEDICAL /
MANNSCHAFTS-
ARZT**

Dr. Ulrich Grünwald

- 59 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1983



**MANNSCHAFTS-
ARZT**

**Dr. Phillipp
Waßmann**

- 41 Jahre
- aus Herford
- Football seit 2024



**MANNSCHAFTS-
ARZT**

**Dr. Ovidiu
Birnbaum**

- 39 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2023

AUSSERDEM

MANNSCHAFTS- ÄRZTINNEN:

- Solvej Heidtmann
- Viktoria Sillinger

PHYSIO- THERAPEUTEN:

- Pascal Wegner
- Joris Hinz



PHYSIOTHERAPEUT

Henri Detering

- 29 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2020



PHYSIOTHERAPEUT

Stephan Kowalsky

- 42 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2017



PHYSIOTHERAPEUT

Fabian Drwenski

- 24 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2024



SPORTDIREKTOR

Finanzen, Presse,
Sponsoring, Gameday

Volker Krusche

sportdirektor@minden-wolves.de

- 68 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



TEAMMANAGER HERREN

Stephan Meier

teammanager@minden-wolves.de

- 56 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2010



LEITUNG MARKETING, SOCIAL MEDIA

Anna-Lena Wiegmann

marketing@minden-wolves.de

- 31 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2014



LEITUNG MARKETING, SOCIAL MEDIA

Marcel Wiegmann

marketing@minden-wolves.de

- 31 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2011



SOCIAL MEDIA SENIORS

Viktoria Behrend

- 25 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2010



SOCIAL MEDIA SENIORS

Leonie Lotte

- 22 Jahre
- aus Spenge
- Football seit 2021



LEITUNG CHEERLEADER

**Paulina
Ruschmeier**

- 24 Jahre
- aus Minden
- Cheerleading seit 2022



LEITUNG CHEERLEADER

Paige Cass

- 21 Jahre
- aus Minden
- Cheerleading seit 2023



**ASSISTENT SPORT-
DIREKTOR, GAMEDAY,
IMPORT-BETREUUNG**

**Marcel
Eimertenbrink**

- 39 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



GAMEDAY

Guliano Schunke

- 31 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2019



**GAMEDAY,
LOGISTIK**

Michael Ermuth

- 53 Jahre
- aus Hille
- Football seit 2021



**GAMEDAY,
LOGISTIK**

Stefan Kracht

- 54 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2021



**MASKOTTCHEN,
ANIMATEUR**

Loki

- 3 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2021



**DJK MASKOTTCHEN,
GLÜCKSBINGER**

Wolfi

- 5 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019

AUSSERDEM

**TEAMZONEN -
MANAGEMENT:**

- Carina Siemes

STADION DJ:

- Sebastian Schmidt

SOCIAL MEDIA, EVENTS:

- Marcel Krusche



**JUGEND-
COORDINATOR,
U19-COACH, FLAG-
JUGEND-COACH**

Guliano Schunke

- 31 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2019



U13

**STELLV. JUGEND-
COORDINATORIN,
TEAMMANAGERIN
U13**

Julia Fromlowitz

- 46 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2022



U13

**STELLV. TEAM-
MANAGERIN**

Gabriela Steinbach

- 39 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2022



U13

HEADCOACH

Carsten Brase

- 47 Jahre
- aus Petershagen
- Football seit 2000



U13

**DEFENSE-
COORDINATOR**

Danny Simon

- 25 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2017

AUSSERDEM

COACHES U13:

- Paula Siml
- Steffen Huth

VIDEOCREATOR JUGEND:

- Joshua Schulz



U16

TEAM-MANAGERIN

Jessica De Nisi

- 40 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2022



U16

TEAM-MANAGERIN

Sandra Erfurth

- 51 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2023

AUSSERDEM

HEADCOACH U16:

- Michael Davis

COACH U16:

- Marvin Utke



U16

ASSISTENT COACH

Kenneth Patten jr.

- 30 Jahre
- aus Winston Salem, NC (USA)
- Football seit 1997



U16

OFFENSIVE & DEFENSIVE LINE COACH

Cory Gardiner

- 32 Jahre
- aus Canberra (Australien)
- Football seit 2018

✉ info@kugel-consulting.de

☎ 05723 - 786 904 0



KUGEL CONSULTING

Seewiese 1 - 31555 Suthfeld
www.kugel-consulting.de

- Wirtschaftsberatung
- Buchhaltung*
- Lohnabrechnung
- Bürodienstleistung

*Die Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle und der laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnung.



TEAM-MANAGERIN

Stephanie Karow

- 45 Jahre
- aus Minden/Dankersen
- Football seit 2022



TEAM-MANAGERIN

Susanne Wiedermann

- 56 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2022

AUSSERDEM

HEADCOACH/ OFFENSIVE COORDINATOR U19:

- Sebastian Goetzke

COACHES U19:

- Jan Theis
- Jens Steinmetz
- Luca Brink
- Kai Schröter



DEFENSE-COORDINATOR

Patric Schmid

- 38 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2002



OFFENSIVE LINE COACH

Bastian Becker

- 34 Jahre
- aus Bückeberg
- Football seit 2019



RECEIVER-COACH

Aymen Tlili

- 24 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2017



TEAMMANAGER FLAG

Jerome Stickdorn

- 33 Jahre
- aus Preußisch Oldendorf
- Football seit 2019



HEADCOACH FLAG-SENIORS

Carsten Brase

- 47 Jahre
- aus Petershagen
- Football seit 2000



HEADCOACH FLAG-JUGEND

**Sebastian
Zimmermann**

- 40 Jahre
- aus Mönchengladbach
- Football seit 2005

AUSSERDEM

SOCIAL MEDIA FLAG:

- Mathis Block
- Tristan Hartmann

INSIRAS
GMBH

your business partner

insiras.com



**FOCUS THE
GAME**

INS
CMPH

WERDE TEIL UNSERER SUPPORTER CLUBS!

Gemeinsam etwas Großes schaffen!

Nach der **ungeschlagenen Saison 2024** und dem erfolgreichen **Aufstieg in die Regionalliga** sollen nun die nächsten Ziele verwirklicht werden.

Hilf uns dabei und sichere Dir jetzt eine Mitgliedschaft in einem unserer **Supporter-Clubs** und unterstütze als Teil der Wolves-Family das Projekt „**American Football in Minden**“!

Zum Dank bieten wir Dir verschiedene **Club-Vorteile**.

- ✓ **Minden Wolves unterstützen**
- ✓ **Club-Mitglied werden**
- ✓ **Club-Vorteile sichern**



KICKOFF - CLUB*

Dein Support:

150€ Mitgliedsbeitrag pro Jahr zzgl. MwSt.

Deine Vorteile:

- 2 Dauerkarten pro Saison
- Dein Logo / Name auf der Homepage der Minden Wolves
- Dein Logo / Name auf der Club-Tafel (bei Heimspielen)
- Meet & Greet mit dem Team (aktive Trainingsteilnahme möglich)
- 1 Supporter-Shirt „KickOff Club“

TOUCHDOWN - CLUB*

Dein Support:

250€ Mitgliedsbeitrag pro Jahr zzgl. MwSt.

Deine Vorteile:

- 2 Dauerkarten pro Saison
- 2 VIP-Tagestickets **pro Saison**
- 1 Merchandise-Gutschein
- Dein Logo / Name auf der Homepage der Minden Wolves
- Dein Logo / Name auf der Club-Tafel (bei Heimspielen)
- Meet & Greet mit dem Team (aktive Trainingsteilnahme möglich)
- 1 Supporter-Shirt „Touchdown Club“

Bitte sende Deine **Club-Anmeldung** direkt an:
sportdirektor@minden-wolves.de

*die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres gekündigt wird.



MINDEN



WOLVES



MINDEN WOLVES – SENIORS*

HEIM	GAST	DATUM	KICKOFF	GAMEFIELD
Minden Wolves	Solingen Paladins	26.04.2025	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion 4, 32423 Minden
Troisdorf Jets	Minden Wolves	04.05.2025	15.00 Uhr	AFC Troisdorf Jets e.V. Taubengasse 203, 53840 Troisdorf
Minden Wolves	Bielefeld Bulldogs	17.05.2025	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion 4, 32423 Minden
Essen Assindia Cardinals	Minden Wolves	21.06.2025	15.00 Uhr	Stadion Am Hallo Hallostrasse 50, 45141 Essen
Münster Phoenix	Minden Wolves	28.06.2025	15.00 Uhr	Sportpark Sentruper Höhe Sentruper Straße 151, 48149 Münster
Cologne Falcons	Minden Wolves	06.07.2025	15.00 Uhr	Ostkampfbahn Olympiaweg 7, 50933 Köln
Minden Wolves	Cologne Crocodiles	12.07.2025	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion 4, 32423 Minden
Minden Wolves	Essen Assindia Cardinals	23.08.2025	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion 4, 32423 Minden
Minden Wolves	Münster Phoenix	31.08.2025	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion 4, 32423 Minden
Bielefeld Bulldogs	Minden Wolves	06.09.2025	18.00 Uhr	Stadion Rußheide Mühlenstraße 121, 33607 Bielefeld

*Angaben unter Vorbehalt. Termine können sich während der Saison ändern. Aktuelle Termine auf www.minden-wolves.de/calendar/seniors/

Unser Anspruch:
Sie mit Sicherheit gewinnen

DEKRA Hauptuntersuchung
Wenn die Fahrt beginnt, ist die Freude groß. Damit Sie auch sorgenfrei an Ihr Ziel kommen, prüfen unsere DEKRA Experten bei der Hauptuntersuchung, ob Ihr Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist. Unsere Experten sind für Sie da!

DEKRA Automobil GmbH, Wankelstraße 4, 32427 Minden, Telefon 0571.83779-0
dekra.de/minden

Online-Termin
buchen oder ohne
Termin direkt zu uns

Der große Wurf in der Prozess- digitalisierung.

- ▶ Purchase2Pay | Order2Cash
- ▶ Tax Compliance
- ▶ SAP® BTP Cloud-Lösungen



*Wir wünschen den Minden Wolves
viel Erfolg für die Saison!*



Consult-SK GmbH - Ihr SAP®-Partner in Minden
Simeonsplatz 2 | 32423 Minden | www.consult-sk.com | 0571 783435-10





Dreiervergleich kostet Klassenverbleib in der GFL2

Im kommenden Jahr begeht der Verein aus der Leineweberstadt
seit 40-jähriges Bestehen

Die Bielefeld Bulldogs wurden am 17. Juni 1986 von 16 Männern als reiner American-Football-Verein gegründet. In späteren Jahren kamen noch die Abteilungen Cheerleading und Basketball hinzu. Die erste Footballmannschaft der Männer spielte in der Saison 2004 sowie von 2012 bis 2016 in der GFL2. Die Footballmannschaft der Bulldogs spielten zunächst an der Radrennbahn Bielefeld. Im Jahre 2003 wurden die Bulldogs Meister der Regionalliga West. Da in der GFL2 Nord in der Saison nur fünf Mannschaften spielten durften die Bielefelder automatisch aufsteigen. Mit nur einem Sieg, einem 23:7 bei den Assindia Cardinals stiegen die Bulldogs als Tabellenletzter prompt wieder ab. Erst im Jahre 2012 gelang der Wiederaufstieg. Zunächst blieben die Bielefelder in der ganzen Regionalligasaison ungeschlagen. In der Aufstiegsrelegation schlugen die Bulldogs zunächst die Rostock Griffins mit 29:28 und dann die Lübeck Seals mit 32:0.

Auch in der GFL2-Saison 2013 ging der sportliche Höhenflug der Bielefelder weiter. Mit 13 Siegen und nur einer Niederlage wurden die Bulldogs unter Head Coach Dale Hefron vorzeitig Meister der GFL2 Nord und trafen in der Relegation zur German Football League auf die Cologne Falcons. Das Hinspiel in Köln gewannen die Falcons mit 42:30. Das Rückspiel verlief dramatisch. Vor 3.000 Zuschauern führten die Bulldogs 39 Sekunden vor Schluss mit 17:3 Punkten und wären damit aufgestiegen. Doch dann gelang den Kölnern ein Field Goal, so dass den Bielefeldern nur ein Punkt zum Aufstieg fehlte.

In den folgenden Jahren fiel die erfolgreiche Mannschaft auseinander, so dass die Bielefelder in der Saison 2015 als Vorletzter sportlich abgestiegen war. Man blieb aber dennoch in der Liga, stieg dann aber ein Jahr später ab. Im Sommer 2023 gelang der Mannschaft wieder der Aufstieg in die GFL2. Am Ende der Saison belegten sie aufgrund des schlechteren Vergleichs mit den punktgleichen Lübeck Cougar und Oldenburg Knights den vorletzten Platz und stiegen, nachdem der Klas-

senverbleib schon in Reichweite schien, noch ab. Die größten Erfolge gehen aktuell auf das Konto der sehr großen Cheerleading-Sparte, aus der die Seniors 2023 sogar Europameister wurden.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	500 Mitglieder Teams: U13, U16, U19, Seniors, Flag
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 1986
Spielstätte:	Stadion Rußheide Mühlenstraße 121, 33607 Bielefeld
Trikots und Hosen:	Heim: Trikot und Hose dunkelgrün Auswärts: Trikot weiß, Hose dunkelgrün
Trainer:	Headcoach & Offensive-Coordinator: Bert Smith jr. Defensive-Coordinator: Jannik Lasrich und Jay Roberts Teammanager: Sandra Völkel
Saisonziel:	Neukoordination nach Trainerwechsel und Abstieg in die Regionalliga. Klares Ziel ist das Team näher zusammenzubringen und weniger Fehler in den Absprachen zu machen.
Mittelfristige Ziele:	Aufstieg und Etablierung in der GFL2
Kader:	50
Zuschauerresonanz:	900 im Durchschnitt
Besonderheiten:	Neben den Bulldoggen keine Hunde im Stadion erlaubt



Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2000 das Highlight

Hinter den Rheinländern liegt eine sehr bewegte Geschichte

Als einer der traditionsreichsten Vereine des seit den 1970er Jahren in Deutschland praktizierten Mannschaftssports führten sie zeitweise die ewige Bundesligatabelle an. Ihr letzter großer Erfolg war der Gewinn der Meisterschaft 2016 der GFL2 Nord und der folgende Wiederaufstieg in die GFL Nord zur Saison 2017.

Als 1. American Football Club Cologne Crocodiles e. V. am 13. März 1980 in Köln gegründet, startete der Verein in der Nordwestdeutschen Football Liga. Anschließend spielten die Cologne Crocodiles 1981 bis 2003 ununterbrochen in der GFL. In dieser Zeit konnten sie 1982, 1990, 1991, 1993, 1997 und 2000 insgesamt sechs Teilnahmen im Endspiel, dem German Bowl, sowie den Gewinn der deutschen Meisterschaft 2000 im German Bowl XXII in und gegen Braunschweig als größte Erfolge verbuchen.

Aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten wurde nach der Saison 2003 der Spielbetrieb des Vereins zwischenzeitlich ausgesetzt. Der damalige Vorstand sah sich gezwungen, ein Insolvenzverfahren einzuleiten, in dessen Rahmen der Verein umstrukturiert werden musste. 2014 gelang durch ein 37:0 im Junior Bowl gegen die Düsseldorf Panther die dritte deutsche Jugendmeisterschaft.

In der Saison 2016 gewannen die Crocodiles die GFL2 Nord und besiegten in den Relegationsspielen die Düsseldorf Panther mit 34:0 und 28:0 und stiegen so in die GFL Nord auf. Zehn Jahre nach dem Wiederaufbau, in der Saison 2018, schafften es die Cologne Crocodiles wieder in die Play-offs einzuziehen. Nachdem wie auch drei Jahre später im Viertelfinale bereits Schluss war, konnten die Crocodiles in der Saison 2022 ins Halbfinale einziehen. 2023 gaben die Crocodiles kurz vor Ligastart ihren

Rückzug bekannt. Grund dafür war der Abgang zahlreicher Spieler nach der Entlassung des Headcoaches David Odenthal. Zur Saison 2024 konnten die Kölner wieder einen Kader für die dritte Liga stellen.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	403 Mitglieder
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 1980
Spielstätte:	Bezirkssportanlage Chorweiler Merianstr. 5, 50765 Köln
Trikots und Hosen:	Heim: grün Auswärts: weiß
Trainer:	Headcoach: Christian Rasquin Offensive-Coordinator: Alexander Naretz Defensive-Coordinator: Sebastian Koll Teammanager: Agnes Rasquin
Saisonziel:	keine Angabe
Mittelfristige Ziele:	Rückkehr in die GFL1
Kader:	70
Zuschauerresonanz:	650
Besonderheiten:	Junior-Bowl-Sieger 1983, 1993, 2014, 2015, 2019, 2021



Eine sehr bewegte Geschichte liegt hinter den Domstädtern

2002 Durchmarsch von der Oberliga bis in die German Football League

Die Cologne Falcons sind eine American-Football-Mannschaft aus Köln. Von 1994 bis Ende 2011 war das Team im Verein ASC Cologne Falcons. beheimatet. Mit Wirkung zum 1. Januar 2012 wechselte die komplette American-Football-Abteilung zum AFC Köln. Fortan nannte sich das Team AFC Köln Falcons und erreichte unter diesem Namen den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Aufgrund von Markenrechtsstreitigkeiten mit der ehemaligen Vereinsvorsitzenden des AFC Köln wurde zu Beginn der GFL-Saison 2013 das Logo und der Name der Falcons geändert. Die Mannschaft läuft seither wieder unter dem ursprünglichen Namen „Cologne Falcons“ auf. Durch den Wegfall des Hauptsponsors mussten die Falcons die GFL verlassen und spielen inzwischen in der Regionalliga.

Im Jahre 1994 wurden die Cologne Falcons durch ehemalige Mitglieder der Red Barons Cologne gegründet. Zunächst in der Verbandsliga spielend, begann im Jahre 2002 der steile Aufstieg aus der Oberliga bis in die höchste deutsche Liga, die German Football League. Dort erlebten die Falcons in der Saison 2005 einen Start nach Maß, verpassten aber doch knapp die Play-offs. In der Saison 2006 wurden sie Falcons Vierter und zogen erstmals in die Play-offs ein, scheiterten dort aber im Viertelfinale klar am Südmeister Marburg Mercenaries.

In der Saison 2008 wurden die Falcons Letzter der Gruppe Nord und mussten in die Relegation, in der sie auf die Assindia Cardinals aus Essen trafen. Obwohl als Favorit eingeschätzt, verloren die Falcons beide Spiele (17:24 und 23:28) und stiegen in die GFL2 Nord ab. Erst im Jahr 2012 schafften die Falcons den Wiederaufstieg in die GFL in der Relegation gegen die Lübeck Cougars.

2014 erreichten die Cologne Falcons mit Siegen über die im Vorjahr noch überlegenen Düsseldorf Panther sowie die favo-

risierten Baltic Hurricanes aus Kiel Platz drei in der GFL Nord und damit die Play-offs. Im Halbfinale musste sich das Kölner Team gegen die New Yorker Lions aus Braunschweig geschlagen geben, die später deutscher Meister wurden.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	335 Mitglieder
Wie lange betreibt ihr Football?	1994 gegründet aus den ehemaligen Mitgliedern der Red Barons
Spielstätte:	Ostkampfbahn Olympiaweg 7, 50933 Köln
Trikots und Hosen:	Heim: rotes Trikot und schwarze Hose Auswärts: rotes Trikot und schwarze Hose
Trainer:	Headcoach & Offensive-Coordinator: Cevin Conrad Defensive-Coordinator: René Hesse Teammanagerin: Steffi Boes
Sportlicher Werdegang:	2004, 2012 Meister GFL2 und Aufstieg GFL, Halbfinale 2014; 2015 Rückzug aus der GFL, seit em in der Regionalliga
Sportliche Ziele:	In dieser Saison wollen wir uns in der Liga beweisen und uns als ernstzunehmender Gegner etablieren
Saisonziel:	Klassenverbleib und Aufstieg in die GFL2
Kader:	50
Zuschauerresonanz:	200 - 300 im Durchschnitt
Besonderheiten:	keine Angaben

Lange Jahre Mitglied in den beiden Bundesligen

Zweimal erreichte das Team die **Play-Off-Achtelfinals** in der GFL

Die Assindia Cardinals sind ein Team aus Essen, das diverse Spielzeiten in der höchsten deutschen Football-Liga, der GFL spielte. Der Name Assindia Cardinals setzt sich aus einer lateinischen Bezeichnung für die Stadt Essen (Assindia) und dem Kardinal (Cardinal) zusammen. Das Logo des Teams stellt einen Kardinals-Vogel vor gelben Hintergrund dar.

Die Assindia Cardinals wurden am 26. Juni 1983 gegründet. Die im Jahr 1984 in der 3. Liga gestartete Herrenmannschaft stieg zwei Jahre in Folge direkt auf und verblieb bis 1990 in der 1. Bundesliga, der heutigen GFL. Danach gab es einen Neuaufbau, dem 1997 ein zweiter folgte. Unter Headcoach Christos Mantzaridis erfolgte 1998 der Aufstieg in die 2. Bundesliga sowie 2000 der Aufstieg in die GFL.

Nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Oberhaus landete man in der Saison 2003 nur auf dem letzten Platz. Die Relegationsspiele gegen die Düsseldorf Panther gingen verloren. Nach dem Abstieg erfolgte ein Umzug vom Georg-Melches-Stadion in den Sportpark Am Hallo. Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga erfolgte 2004 ein weiterer Abstieg in die Regionalliga West, in der die Cardinals 2005 spielten. Bei den World Games 2005 standen mit Martin und Albert Falkowski zwei Cardinals-Spieler im Kader der deutschen Nationalmannschaft.

In der Saison 2005 gelang dem Seniorteam der direkte Wiederaufstieg in die GFL2 Nord. Beide Relegationsspiele gegen den Mitbewerber, die Red Cocks aus Frankfurt (Oder), wurden mit jeweils 27:0 und 12:0 klar gewonnen. Im Jahr 2006 stieg das Team wieder ab. Nach dem direkten Wiederaufstieg in die GFL2 Nord schaffte man in der Saison 2008 sogar den Durchmarsch. Die Cardinals wurden Erster in der GFL2 Nord und krönten die Saison durch den Aufstieg in die GFL durch zwei

Siege (24:17, 28:23) in der Relegation gegen die Cologne Falcons. 2012 bis 2022 traten die Cardinals in der GFL2 Nord an. Nach dem Abstieg in der Saison 2022 spielen sie nun in der Regionalliga NRW. Größte Erfolge neben den Aufstiegen war das Erreichen der Play-Off-Achtelfinals der GFL in den Jahren 1986 und 2009.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	180 Mitglieder Teams: U13, U16, U19, Seniors
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 1983
Spielstätte:	Stadion Am Hallo Hallostrasse 50, 45141 Essen
Trikots und Hosen:	Heim: Trikot und Hose navy Auswärts: Trikot weiß, Hose navy
Trainer:	Headcoach & Offensive-Coordinator: DJ Anderson Defensive-Coordinator: Jörg Mackenthun Management-Team: Björn Dhonau, Kevin Schyra und Roland Schicho
Saisonziel:	Wir gehen in jedes Spiel, um es zu gewinnen
Mittelfristige Ziele:	Etablierung in der GFL2
Kader:	60
Zuschauerresonanz:	400 – 500
Besonderheiten:	keine Angaben



Neue sportliche Ausrichtung sorgt für größten US-Verein in NRW

Aus „Blackhawks“ und „Mammuts“ wird „Phoenix“ mit großer Perspektive

Münster erlebt in diesem Jahr eine sportliche Neuausrichtung: Der American Sports Club Münster entstand aus der Fusion der traditionsreichen Münster Mammuts und der Münster Blackhawks. Durch den Zusammenschluss wird der ASC zum größten Verein für US-Sport in Westfalen.

Passend zum Superbowl, dem größten Event im American Football, gab der ASC seinen offiziellen Startschuss. Neben American Football in verschiedenen Varianten bietet der Verein auch Cheersport an und plant eine langfristige Entwicklung für den US-Sport in der Region.

Die Führung des Vereins übernahm ein sechsköpfiges Team, das Erfahrung und neue Impulse kombiniert. „Wir wollen den boomenden amerikanischen Sportarten eine starke Stimme in der Region geben“, erklärt Elke Wirtz. Der ASC will gemeinsam mit der Stadt Münster die im Rat beschlossene Sportstätte in Hiltrup-Ost zu einer Heimat der US-Sportarten aufbauen. Drei Außenplätze sind dort für amerikanischen Sport geplant.

Neben der sportlichen Entwicklung verfolgt der American Sports Club Münster eine größere Vision: Die Förderung der deutsch-amerikanischen Beziehungen durch Sport. „Gerade in der aktuellen politischen Situation ist es entscheidend, die Beziehungen zu den USA zu stärken, statt sie abubrechen“, betont Vorstandsmitglied Sven Schüler. Sport könne Menschen verbinden und kulturelle Brücken bauen. Der ASC möchte genau diese Möglichkeit nutzen. Langfristig ist sogar die Errichtung eines Football-Leistungszentrums in Münster denkbar. „Wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, könnten wir in Münster eine zentrale Anlaufstelle für den US-Sport in Deutschland schaffen“, so Wirtz.

Mit der Fusion der Münster Mammuts und Münster Blackhawks tritt das American-Football-Team künftig unter dem Namen Münster Phoenix an. Der Name symbolisiert einen Neuanfang und soll die neue Stärke des Vereins widerspiegeln.

Die Vision des ASC ist es, den US-Sport in Münster auf ein neues Niveau zu heben. Durch eine starke Vereinsstruktur, sportliche Vielfalt und ambitionierte Ziele will der American Sports Club Münster eine führende Rolle in Deutschland übernehmen.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	200 aktive Mitglieder
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 1984 (Münster Mammuts)
Spielstätte:	Sportpark Sentruper Höhe Sentruper Straße 151, 48149 Münster
Trikots und Hosen:	Heim: weiß-orange/schwarz Auswärts: schwarz-orange/schwarz
Trainer:	Headcoach: Jonathan Kuban, Sebastian Fahrinsland Offensive-Coordinator: Jonathan Kuban Defensive-Coordinator: Sebastian Fahrinsland Teammanager: Konstantin Wiemer
Sportlicher Werdegang:	1983 gegründet, Aufstiege in 2021 und 2022, 2023 in GFL2, zuletzt Platz 3 in der Regio
Saisonziel:	Top 3
Mittelfristige Ziele:	GFL2
Kader:	55
Zuschauerresonanz:	500 bis 1.000
Besonderheiten:	Erste Saison seit 2012 als eine gemeinsame Münsteraner Mannschaft



Die Rückkehr in die GFL2 soll in diesem Jahr nachgeholt werden

Mit Platz zwei wollen sich die Klingensteinäddter diesmal nicht zufriedengeben

Die Solingen Paladins wurden am 31.03.2006 von drei begeisterten Solinger Footballspielern gegründet. Nach dem Konkurs der Solingen Hurricanes und dem gescheiterten Re-Start der Steelers, war die seit 1979 bestehende Football-Tradition in Solingen mehr oder minder zum Erliegen gekommen. Dies wollten die drei jungen Männer wiederaufleben lassen.

Im ersten Jahr gelang direkt die Vize-Meisterschaft hinter den Aachen Vampires und somit der Aufstieg in die Verbandsliga. Nach einer durchwachsenen Saison 2008 folgte 2009 der erste sportliche Durchbruch: Den Paladins gelang in überzeugender Manier der ungeschlagene Durchmarsch in die Oberliga. In der Saison 2010 knüpften die Paladins direkt an ihre starken Leistungen aus dem Vorjahr an. Nur hauchdünn verpasste man im entscheidenden Spiel gegen die alten Konkurrenten aus Aachen, die Vampires, den zweiten Aufstieg in Folge, wurde aber immerhin Vizemeister. 2012 folgte eine weitere Vizemeisterschaft.

Das Herrenteam machte weiterhin Fortschritte: Nachdem man die vorherigen Jahre knapp gescheitert war, gelang 2014 der Aufstieg in die Regionalliga. Nach zwei erfolgreichen Jahren, in denen man konstant oben mitspielte, folgte für die Herren- und Damenmannschaft 2017 das wohl erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Den Seniors gelangen mit dem neuen HC Cevin Conrad 12 Siege aus 12 Spielen – und damit der Durchmarsch in die GFL 2. Auch die Damenmannschaft wagte nach zwei Meistertiteln in Folge das Abenteuer „2. Bundesliga“.

2018 folgte für die Herren eine weitere grandiose Saison, die mit der Vizemeisterschaft in der GFL2 gekrönt wurde. Mit elf Siegen aus 14 Spielen musste man lediglich den Düsseldorf Panther den Vortritt lassen. In den darauffolgenden Saisons konnte man an diese Leistung nicht wieder anknüpfen. 2019 und 2021 wurden die Paladins nur Gruppenfünfte, nach Corona verhinderte 2022 lediglich der bessere Direktvergleich den Abstieg, der die Paladins dann aber ein Jahr später ereilte.

Im vergangenen Jahr musste Solingen, das gern direkt wieder aufgestiegen wäre, die Übermacht der Krefeld Ravens anerkennen, gegen die sie sich beim 30:35 allerdings achtbar schlugen. Entsprechend zuversichtlich ist man mit Blick auf die Saison 2025, in der das Ziel Rückkehr in die GFL2 nun realisiert werden soll.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	350 Mitglieder Teams: 2x Jugend, Seniors, Ladies, Flag
Wie lange betreibt ihr Football?	Gründung 2006, Spielbetrieb 2007
Spielstätte:	Jahnkampfbahn Walder Stadion Adolf-Clarenbach-Straße 36, 42719 Solingen
Trikots und Hosen:	Heim: primär schwarz; sekundär rot Auswärts: primär grau; sekundär rot
Trainer:	Headcoach: Alexander Thomas Offensive-Coordinator: Michel Fritsche Defensive-Coordinator: Andreas Oelker Teammanager: Thorsten Kirschbaum
Saisonziel:	Besser zu sein als im letzten Jahr. Wer ist schon zufrieden mit Platz 2. Wir denken jedoch immer von Spiel zu Spiel und fokussieren uns darauf.
Mittelfristige Ziele:	Wieder Bundesliga-Football in der Klingensteinäddter spielen.
Kader:	50+
Zuschauerresonanz:	knapp 1.000 im Durchschnitt
Besonderheiten:	keine Angaben



Über viele Jahre war die GFL und die GFL2 das Zuhause der Rheinländer

In 45 wechselhaften Jahren wurde **nie niedriger** als in der **Regionalliga** gespielt

Gegründet im Jahr 1980, spielte die Mannschaft zunächst in Bonn. Unter dem Namen Bonner Jets nahm man 1981 an der Nordwestdeutsche Football Liga teil. Ab 1982 wurde dann in der 2. Bundesliga - von 1984 bis 1990 sogar in der damaligen 1. Bundesliga, der heutigen GFL. Dabei erreichte das Team 1985 und 1986 das Viertelfinale sowie 1988 nochmals das Achtelfinale. Ein Umbruch in der schmalen Teamstruktur führte dazu, dass man nach dem Umzug ins benachbarte Troisdorf im Jahr 1990, in der 2. Bundesliga antrat. Hier waren die Troisdorf Jets sehr erfolgreich: In den 1990er-Jahren belegten die Jets fünfmal in Folge den Vizemeisterplatz und holte viermal den NRW-Pokal.

Nach einem zwischenzeitlichen Abstieg in die Regionalliga kehrten die Troisdorf Jets nach der Saison 2005 wieder in die GFL2 zurück und belegten auf Anhieb einen respektablen dritten Tabellenplatz. Nach einem sechsten Rang in der Saison 2007 stand die Saison 2008 unter keinem guten Stern für die Jets. Mit nur einem Saisonsieg mussten sie sich mit dem letzten Platz der GFL2 Nord zufriedengeben und stiegen wieder ab.

Seit der Saison 2011 spielte das Team wieder in der GFL2. Das Präsidium des American Football Verbandes Deutschland (AFVD) hatte damals einstimmig beschlossen, dass die Troisdorf Jets in die German Football League 2 nachrücken konnten. Die Jets waren zwar sportlich in der Aufstiegsrunde knapp gescheitert, profitieren damit jedoch „am grünen Tisch“ von einer Liga-reform, mit der die zweithöchste deutsche Football-Liga auf je acht Teams im Norden und im Süden aufgestockt wurde.

In der Saison 2012 schlitterten die Jets knapp an einer kleinen Sensation vorbei. Mit guten Chancen auf den Meistertitel mussten sich die Troisdorfer Footballer am Ende mit Rang drei zufriedengeben. Im Folgejahr 2013 gelang der Mannschaft mit

dem Vizemeistertitel in der GFL2 die beste Platzierung in der jüngeren Vereinsgeschichte. 2014 wieder abgestiegen, gelang 2019 der Wiederaufstieg. Die Freude über die GFL2 währte aber nicht lange und so spielt man seit dem postwendenden Abstieg in der Regionalliga.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	230 Mitglieder
Wie lange betreibt ihr Football?	Gründung 1980
Spielstätte:	AFC Troisdorf Jets e.V. Taubengasse 203, 53840 Troisdorf
Trikots und Hosen:	Heim: rot / rot Auswärts: rot / rot
Trainer:	Headcoach: Chris Breinig Offensive-Coordinator: Klaus Zettelmeier Defensive-Coordinator: Thijs Metsch Teammanagerin: Ilka Himmrich
Saisonziel:	Klassenerhalt festigen
Mittelfristige Ziele:	Platz 3 in der Regionalliga
Kader:	50+
Zuschauerresonanz:	500 im Durchschnitt
Besonderheiten:	keine Angaben



MITGLIEDSCHAFT

Cashbacks, Extras, Events, Rabatte & mehr!

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Eine Bank, die ihren Mitgliedern gehört. Das unterscheidet uns von allen anderen Banken. Werden auch Sie Mitglied und damit Miteigentümer unserer Heimatbank und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen.



Mehr erfahren:
verbundvolksbank-owl.de/mitgliedschaft

verbundvolksbank-owl.de

 **Volksbank Minden**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG





AMERICAN FOOTBALL OHNE KÖRPERKONTAKT

In einem Seniorenteam spielen **Frauen und Männer** ab 16 Jahren gemeinsam in einer Mannschaft

Sie ist eine der am schnellsten wachsenden Sportarten der Welt: Flagfootball. Auch die MInden Wolves sind schon seit drei Jahren mit dabei und gehen jetzt in ihre vierte Saison. Football ganz ohne Helm, Polster und Tacklings liegt voll im Trend – auch, weil in drei Jahren die ersten olympischen Medaillen in diesem noch jungen Sport vergeben werden.

Nach zwei Spielzeiten in der SFL - der Senior Flag League – starteten die Wolves in der neu gegründeten Regionalliga, dem Unterbau der Deutschen Flag Football Liga DFFL. Dort hatten es die Wolves in der Ost-Division vor allem wegen eines damals noch knappen Kaders nicht leicht und beendeten die Saison auf dem fünften Platz der Sechserliga. "Wir waren aber definitiv konkurrenzfähig", sagt Teammanager Jerome Stickdorn.

Inzwischen sind etwa 20 Aktive regelmäßig im Training. Im Winter trifft sich das Team montags von 20 bis 22 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Zähringer Allee und dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Hohenstaufenschule. Im Sommer gibt es neben dem unveränderten Montagstermin ein zweites Training donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr auf dem Rasenplatz am Hahler Feld neben der Freiherr-von-Vincke-Schule.

Wenn die neue Saison am 22. März startet, warten neben den Bochum Rebels, gegen die die Wolves schon in der vergangenen Saison angetreten sind, ausschließlich neue Gegner. Mit dabei in der Oberliga NRW Nord sind die Paderborn Dolphins, die Sassenberg Knights, die Recklinghausen Chargers und sehr wahrscheinlich auch die Herne Black Barons. Als Saisonziel haben sich Wolves vorgenommen, vorne mitzuspielen und sich für den Finalspieltag am 6. und 7. September zu qualifizieren.

Obwohl der Kader in diesem Jahr etwas größer ist als im Jahr davor freuen sich die Wolves immer über neue Mitspieler. Jeder darf sich angesprochen fühlen, denn Flagfootball kommt nicht nur ohne Kontakt und blauen Flecken aus, auch die Mannschaften unterscheiden sich von der Tackle-Variante: Gespielt wird nämlich in gemischten Teams, Männer und Frauen treten gemeinsam an. Und auch die Altersspanne ist größer als in vielen anderen Sportarten. Es geht los ab 16 Jahren und bei den Wolves sind auch Spieler der Generation 50 plus noch erfolgreich dabei. Neben Football-Neulingen stehen dabei Tackle-Veteranen, die von ihrem Lieblingssport einfach nicht loskommen.

Der Reiz beim Flagfootball liegt vor allem darin, dass die Grundidee des Tackle-Footballs erhalten bleibt, ohne dass es zu den dort üblichen Kollisionen kommt. Stattdessen wird der Ballträger oder die Ballträgerin gestoppt, indem eine von zwei an einem Gürtel befestigten Flaggen gezogen wird. Das erfolgreiche „Tackling“ ist damit nicht nur gut zu sehen, es gibt auch ein deutliches Ploppen, wenn die Flagge aus der Halterung gezogen wird.

Und weil es weder Tackles noch Blocks gibt, kommt Flag auch ohne die schweren Jungs an der Line aus, die den Quarterback wahlweise beschützen oder sacken wollen – je nach dem, auf welcher Seite sie stehen. Trotzdem

ist der Quarterback nicht sicher: Auch beim Flag wird fleißig geblitzt, dafür muss nur ein Mindestabstand von sieben Yards zur Line of Scrimmage eingehalten werden. Aber auch ohne Blitz hat der QB nur sieben Sekunden Zeit, den Ball loszuwerden.



Ohne Line sind natürlich auch die Teams kleiner: Die Minden Wolves spielen 5er-Flag, es spielen also immer 5 gegen 5, wobei sich die Spieler auch hier auf eine Position spezialisieren. Denn eine wichtige Gemeinsamkeit haben Flag- und Tackle-Football dann doch: Es gibt Playbooks mit einer ganzen Reihe von Spielzügen, die erst einmal gelernt werden wollen. Immerhin sind alle Spielerinnen und Spieler potenzielle Passempfänger, es gehen also meist vier Personen auf eine Route. Auf der anderen Seite müssen die Abwehrspieler ihre Zonen kennen und sich gut untereinander absprechen.

Insgesamt ist Flag also ein schnelles und passlastiges Spiel. Auch das ist eine Folge der fehlenden Line: Weil Abwehrspieler nicht geblockt werden dürfen, funktioniert das Laufspiel nur auf kurze



Distanzen oder mit dem nötigen Überraschungsmoment. Dafür ist das Spielfeld mit 25 mal 50 Metern (plus jeweils zehn Meter Endzone) deutlich kleiner und die Spielzeit mit zwei mal 20 Minuten kürzer – zumal die Uhr nur selten angehalten wird.

„Football is family“ gilt sicher für alle Varianten des Football. Im Flag vielleicht sogar noch ein bisschen mehr, denn zu den Spieltagen treffen sich immer vier Teams, die jeder gegen jeden spielen und auch selbst die Schiedsrichter stellen. Und wenn nach etwa sechs Stunden alle Spiele gelaufen sind, sitzen gerne auch noch alle zusammen, sprechen über gute Plays, umstrittene Entscheidungen der Referees oder was sonst noch alles ansteht.

Ansprechpartner für Flag-Football bei den Minden Wolves ist Headcoach Carsten Brase und Teammanager Jerome Stickdorn.

Aktuelle Trainingszeiten findest du auf: www.minden-wolves.de/training/

KAVG

KreisAbfallVerwertungsgesellschaft mbH

Ressourcen schützen.

„Touch Down“ mit der Kreislaufwirtschaft

Was wir tun:

- Sammeln
- Transportieren
- Kompostieren
- Verwerten
- Energie erzeugen

Was wir annehmen:

- Bio-/Grünabfall
- Haus-/Sperrmüll
- Elektroschrott
- Bauschutt

Was wir daraus machen:

- Strom
- Wärme
- Gärtnerhumus
- Brennstoffe
- Wertstoffe

SMART RECYCLING FACTORY
POHLSCHHE HEIDE



Unsere Wertstoffhöfe:

- 📍 Pohlsche Heide 1, Hille
- 📍 Benzstraße 3, Lübbecke
- 📍 Weidehorst 50, Hüllhorst



JUGENDBEREICH



GROSSE VORFREUDE AUF DIE

SAISON 2025



Mit der **U13, U16 und U19** sowie der ins Leben gerufenen **Flag-Jugend** wähnen sich die **Cubs** auf einem guten Weg

Die Jugendabteilung der Minden Wolves wächst weiter! In der vergangenen Saison sind wir erstmals mit drei Jugendmannschaften – U13, U16 und U19 – an den Start gegangen und konnten die Saison mit allen Teams erfolgreich abschließen. Besonders erfreulich war der Zuwachs an neuen Spielern, die unsere Mannschaften weiterverstarken.

Neue Jugendkoordinatoren und erfolgreiche Strukturen

Auch hinter den Kulissen gab es Veränderungen: Nach dem Rückzug von Alex Gonschor, der sich aus privaten Gründen aus der Jugendarbeit verabschieden musste, gibt es eine neue Führungsstruktur. Guliano Schunke, zuvor stellvertretender Jugendkoordinator und eng in die Arbeit mit Alex eingebunden, übernahm nun die Rolle des Jugendkoordinators. über die Zeit hat Alex ihn intensiv eingearbeitet und vorbereitet, sodass der Übergang nahtlos erfolgen konnte. Unterstützt wird er von Julia Fromlowitz, die als stellvertretende Jugendkoordinatorin neu ins Team kommt. Gemeinsam setzen sie die erfolgreiche Arbeit fort und bringen frische Impulse für die Zukunft der Wolves-Jugend mit.



Jugend Koordinatoren
Julia Fromlowitz und
Guliano Schunke.

2025 – Erfolgreicher Start und ein neues Projekt

Auch dieses Jahr beginnt vielversprechend: Zum zweiten Mal starten wir mit drei Jugendteams in die Saison. Doch das ist nicht alles – wir haben ein weiteres großes Ziel vor Augen: den Aufbau einer **Flag-Jugend!**

Die Planungen liefen bereits länger, doch seit Mitte November arbeiten wir aktiv an der Umsetzung. Am 19. Januar fand unser erstes Tryout statt – mit großem Erfolg! Nur wenige Wochen später, am 1. Februar, sind wir ins erste offizielle Flag-Training gestartet – ein Meilenstein für die Wolves-Jugend! Ein besonderer Dank gilt dabei der Green Machine-Auswahl, die uns von Anfang an tatkräftig unterstützt hat. Sie hat nicht nur beim Tryout mitgewirkt, sondern uns auch mit wertvollen Tipps und Strukturen geholfen, die Basis für unsere eigene Flag-Jugend zu legen.





Highlights der vergangenen Saison

Die letzte Saison hatte einige besondere Momente, die uns allen in Erinnerung bleiben werden:

1. Das letzte Saisonspiel der U19 in Dortmund

Ein echtes Überraschungsspiel! Unsere U19 spielte ein unerwartetes 0:0 gegen Dortmund, ein Ergebnis, mit dem wohl niemand gerechnet hatte. Ein starkes Zeichen für den Kampfgeist und die Entwicklung des Teams!



2. Der Doppelheader im Bessel-Kessel

Ein ganz besonderer Heimspieltag für die Wolves-Jugend! Unsere U13 und U16 traten gemeinsam in einem Doppelheader an und sorgten für einen unvergesslichen Gameday. Die Atmosphäre im Bessel-Kessel war einfach grandios – genau das, was Football ausmacht!

3. Die erste Jugend-Gala im November

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete unsere erste Jugend-Gala, bei der Spieler und Coaches für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Ein Abend voller Anerkennung, Emotionen und Teamgeist, der zeigte, wie stark unsere Jugendabteilung zusammengewachsen ist.



4. Erfolge bei der Green Machine-Auswahl

Ein weiterer großer Erfolg für unsere Jugend: Mehrere unserer Spieler haben sich den Herausforderungen der Tryouts der Green Machine Auswahl gestellt – und einige von ihnen sind dabei sehr weit gekommen! Diese Chance, sich auf höchstem Niveau zu beweisen, unterstreicht die starke Entwicklung unserer Nachwuchsspieler.

Ausblick

Mit drei etablierten Jugendteams und einer wachsenden Flag-Jugend blicken wir voller Vorfreude auf die Saison 2025. Unser Ziel bleibt klar: junge Talente fördern, den Teamgeist stärken und gemeinsam weitere Erfolge feiern.

Wir sind bereit für 2025 – Let's go, Wolves!

Aktuellen Spielpläne der Jugend findest du auf:
www.minden-wolves.de/calendar/u13-cubs/
www.minden-wolves.de/calendar/u16-cubs/
www.minden-wolves.de/calendar/u19-cubs/

Die **BRECO** bears

wünschen den
viel Erfolg in der
laufenden Saison!



Zahnriemen - [unsere große Liebe!]

Die kurzen

BRECOFLEXmove - [BÄRENSTARK & ab
knuddeligen 720 mm Länge]

Zahnriementechnik aus Porta Westfalica.
Das ist Bewegung.

Mehr unter www.breco.de

BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG



NICHT NUR GUCKEN - SELBST AKTIV WERDEN!

NEUER NAME - GLEICHES KONZEPT!

AUS CROSSFIT MINDEN WURDE **MINDEN ATHLETICS**

UNSER ANGEBOT:

WORKOUT OF THE DAY
GEWICHTHEBEN • MOBILITY
HYROX • PREGNANT MOMS
ATHLETIC MOMS • OPEN BOX

GRATIS
PROBE-
TRAINING!

MINDEN ATHLETICS
STEINBREDE 12 · 32423 MINDEN
CONTACT@MINDEN-ATHLETICS.COM
WWW.MINDEN-ATHLETICS.COM





GESUNDHEIT DER SPIELER IN OPTIMALEN HÄNDEN

Die Minden Wolves dürften mit ihrem **medizinischen Staff** zur deutschen Spitze gehören

Die Footballsparte des DJK Dom Minden ist in letzten Jahren stetig im Junioren- und Seniorenbereich gewachsen. Flag-football und Cheerleading erfahren ebenfalls gute Zuspruch. Dieser Erfolg ist ganz eng mit der Leistungsfähigkeit der medizinischen Abteilung verknüpft. Das vorrangige Ziel des Medical-Teams der Minden Wolves besteht in der Prävention von Verletzungen. Sollten dennoch Blessuren auftreten, hat man inzwischen sowohl an der „Sideline“ als auch in der Diagnostik und Therapie optimale Bedingungen geschaffen. Den Herausforderungen stellt sich der medizinische Staff der Minden Wolves unter Leitung von Ulrich Grünwald. Der ist dem American Football seit vier Jahrzehnten verbunden und bekleidet u.a. auch die Funktionen des Verbandsarztes des Deutschen und Nordrhein-Westfälischen Football Verbandes. Seit nunmehr 25 Jahren begleitet er die U19-Junioren-Nationalmannschaft und die NRW U18-Auswahl Green Machine.

Inzwischen aber verfügen die Wolves für ihre Tackle-Mannschaften im Senioren- und Jugendbereich über ein sehr großes Team mit Ärzten, Physiotherapeuten und medizinischen Kooperationspartnern.

Das Ärzteteam bilden und Uli Grünwald, Philipp Wassmann, niedergelassener Unfallchirurg und Orthopäde aus Herford, Dr. Ovi Birnbaum, Assistenzarzt in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Johannes Wesling Klinikums, Viktoria Sillinger und Dr. Solvej Heidtmann, Leitende Oberärztin der Klinik für Pädiatrie des Johannes Wesling Klinikums erweitert. Dr. Heidtmann hat bereits die ehemaligen

Football-Erstligisten Hamburg Blue Devils und Hamburg Huskies, sowie das GFL-1-Team Saarland Hurricanes medizinisch betreut. Den physiotherapeutische Staff bilden Henri Detering, Stephan „Kowe“ Kowalski, Fabian Drwenski, Pascal Wegner und Joris Hinz.

Für die hausärztliche Betreuung unser Import-Spieler konnten wir das Gesundheitszentrum Kutenhausen gewinnen.

Der medizinische Staff der Minden Wolves arbeitet zudem mit diversen Kooperationspartnern eng zusammen. Dazu gehören das Radiologie-Team Minden, das Gesundheitszentrum Kutenhauser Straße, Die Oralchirurgie OWL Porta Westfalica und die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Johannes Wesling Klinikum.

„Unsere Spieler können sich in guten Händen wissen“, freut sich die Leiter des Medical-Teams Ulrich Grünwald. „Mit dem, was Uli, Philipp und Henri hier aufgebaut haben, zählen wir mit absoluter Sicherheit zu den Vereinen in Deutschland, die in diesem Bereich am besten aufgestellt sind“, ist sich Sportdirektor Volker Krusche sicher.

Wer Interesse hat, den medizinischen Staff der Minden Wolves als **Physiotherapeut/in, Sportwissenschaftler/in oder Zahnärztin oder Zahnarzt** zu bereichern, kann sich gerne bei unserem Mannschaftsarzt Uli Grünwald (ulrichgruenwald@freenet.de) melden.





NEUE ENERGIE, FRISCHE CHOREOGRAFIE UND JEDE MENGE TEAMGEIST

Große Vorfreude auf die Saison nach der Rückkehr ins Weserstadion

Mit großen Erwartungen blicken die Cheerleader von BlueHeat Minden auf die Season 2025 der Minden Wolves. Nach dem Aufstieg der Footballer in die 3. Liga ist die Freude groß – nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den Cheerleadern, die sich auf die neue Situation vorbereiten. Die neue Liga bringt einige Herausforderungen mit sich, doch sowohl die Wolves als auch die Cheerleader sind hoch motiviert, auf einem neuen, höheren Level zu arbeiten und zu performen.

„Es ist ein toller Moment, endlich wieder mit den Wolves zurück ins Weserstadion zu kehren und vor dem heimischen Publikum zu zeigen, was wir draufhaben“, erklärt Trainerin Paulina Ruschmeier. Die Cheerleader haben sich in der Offseason intensiv auf die neue Saison vorbereitet. Neue Stunts und Tänze wurden in dieser Zeit einstudiert. Das gesamte Team freut sich darauf, nach harter Vorbereitung endlich wieder in voller Formation auf dem Feld zu stehen. Besonders wichtig war es dem Team, nicht nur technisch anspruchsvollere Elemente einzubauen, sondern auch Choreografien weiterzuentwickeln, die das Publikum begeistern.

„Die Vorfreude ist riesig. Wir sind bereit, unsere Energie auf die Tribünen zu übertragen und hoffen auf eine erfolgreiche, aber vor allem verletzungsfreie Season – für uns Cheerleader und für die Jungs der Minden Wolves“, betont Ruschmeier weiter.

Teamgeist und harte Arbeit als Schlüssel zum Erfolg

Neben dem sportlichen Aspekt spielt auch der Teamgeist eine große Rolle. Die Cheerleader von BlueHeat Minden sind eine eingeschworene Gemeinschaft, in der sich jeder unterstützt und motiviert. Ob im Training oder bei Auftritten – nur als Team kann man erfolgreich sein. Das gemeinsame Üben schweißt die Gruppe zusammen, und auch abseits des Feldes unternehmen die Mitglieder viel miteinander. „Unser Team ist mehr als nur eine Sportgruppe – es ist wie eine zweite Familie. Jeder kann sich auf den anderen verlassen. Und das macht unseren Sport so besonders“, erzählt eine langjährige Cheerleaderin aus dem Team.

Doch Cheerleading ist weit mehr als nur Tanz und Anfeuerungsrufe. Es ist eine anspruchsvolle Mischung aus Akrobatik, Turnen und Teamwork, die sowohl Kraft als auch Eleganz erfordert. Jeder Auftritt verlangt höchste Konzentration und Präzision – gerade in einer höheren Liga ist das Niveau enorm gestiegen.

Neue Mitglieder willkommen – jetzt mitmachen!

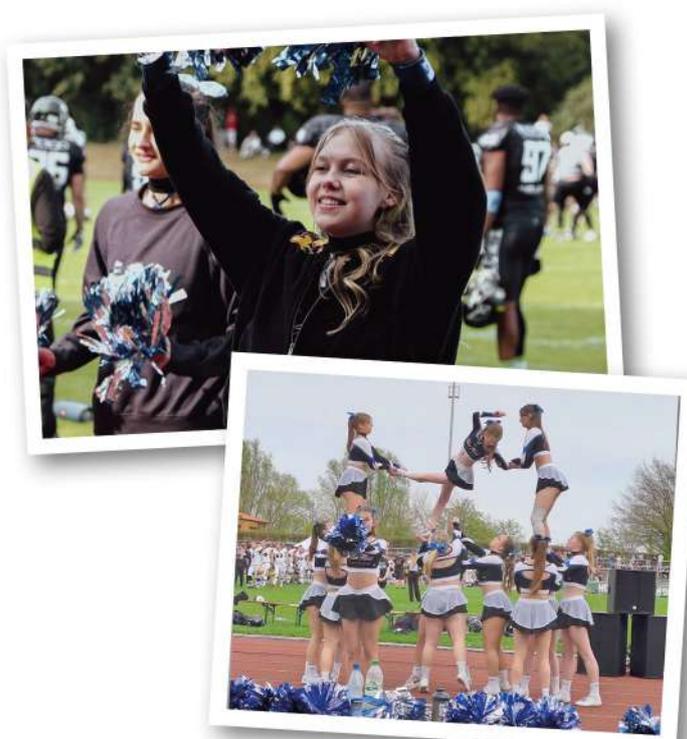
Alle, die sich dem Team anschließen möchten, sind ab einem Mindestalter von zwölf Jahren herzlich willkommen. Dabei werden sowohl Mädchen als auch Jungs angesprochen, den Sport auszuprobieren – denn Cheerleading ist für alle da, die Spaß an Bewegung, Teamarbeit und Show haben. „Ob du schon Erfahrung im Cheerleading hast oder gerade erst anfangen möchtest – jeder, der Lust hat, Teil des Teams zu werden, ist bei uns genau richtig“, erklärt die Trainerin.

Die Sportart erfordert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Teamfähigkeit – und genau diese Eigenschaften werden im Training gezielt gefördert. Interessierte können einfach beim Training vorbeischaun oder sich vorher über Instagram unter @blueheatminda melden. Fragen können ebenfalls über die Plattform gestellt werden.

Große Saison mit großen Ambitionen

Mit neuer Energie, frischen Choreografien und jeder Menge Teamgeist freut sich BlueHeat Minden auf eine mitreißende Saison. Die Heimspiele der Minden Wolves versprechen nicht nur spannende Football-Action, sondern auch spektakuläre Cheerleader-Auftritte, die für die perfekte Stadionstimmung sorgen.

Wer die Minden Wolves unterstützt, kann sich sicher sein: Auch die Cheerleader sind mit vollem Einsatz dabei und werden jedes Spiel zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



Trainingszeiten und wichtige Informationen

Damit alle, die Lust auf Cheerleading haben, direkt loslegen können, hier die aktuellen Trainingszeiten von BlueHeat Minden:

- **Dienstags: 20:00 – 22:00 Uhr**
Sporthalle Rodenbeck Wilhelm-Tell-Straße 6, 32429 Minden
- **Donnerstags: 19:00 – 21:30 Uhr**
Sedanstraße 19, 32423 Minden

Änderungen der Trainingszeiten sind möglich. Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, lohnt es sich, regelmäßig auf Instagram vorbeizuschauen. Dort werden alle aktuellen Informationen veröffentlicht.

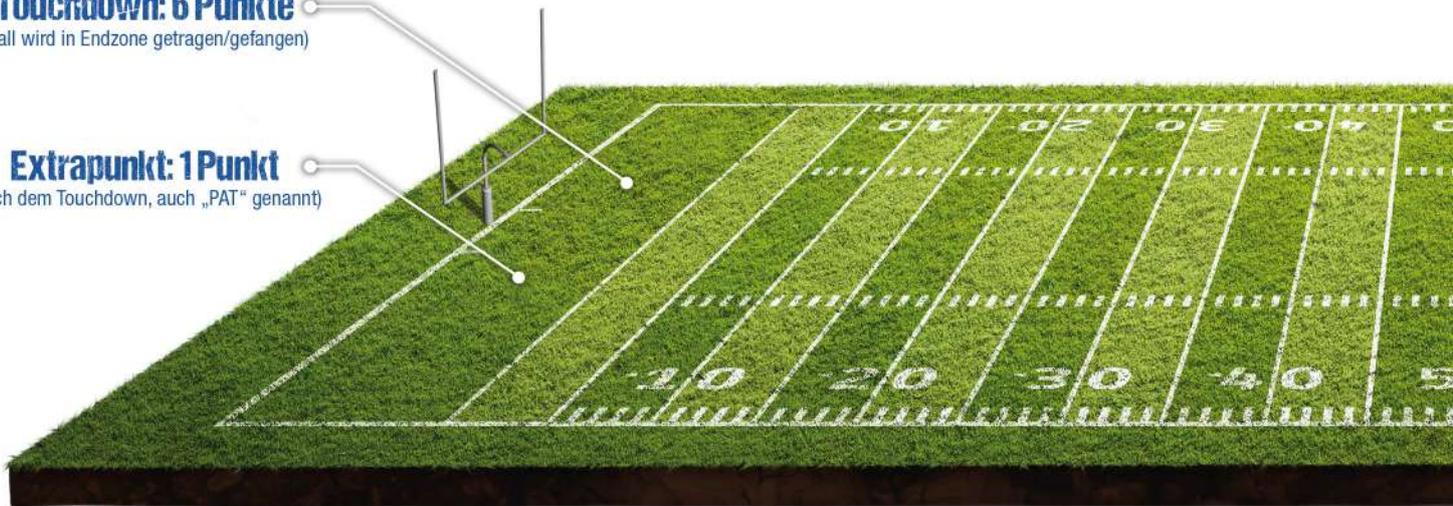
Für jüngere Teilnehmer gibt es zudem die Möglichkeit, nach Absprache früher abgeholt zu werden. So können auch jüngere Mitglieder optimal ins Training integriert werden, ohne sich über die späten Zeiten Gedanken machen zu müssen

AMERICAN FOOTBALL

DAS

Touchdown: 6 Punkte
(Ball wird in Endzone getragen/gefangen)

Extrapunkt: 1 Punkt
(nach dem Touchdown, auch „PAT“ genannt)



Der Spielablauf

Jedes American Football-Team besteht aus einer Angriffsmannschaft, der Offense, und einer Verteidigungsmannschaft, der Defense. Beide Mannschaftsteile bestehen auf dem Spielfeld aus jeweils elf Spielern. Die Offense versucht den Ball so weit wie möglich Richtung gegnerischer Endzone zu tragen. Die Defense hat die Aufgabe, den Gegner von der eigenen Endzone fernzuhalten und im besten Fall den Ball zu erobern. Während eines Spielzuges steht nur jeweils ein Mannschaftsteil der beiden Teams auf dem Platz. Bei Unterbrechungen der Spielzeit dürfen unbegrenzt viele Spielerwechsel durchgeführt werden.

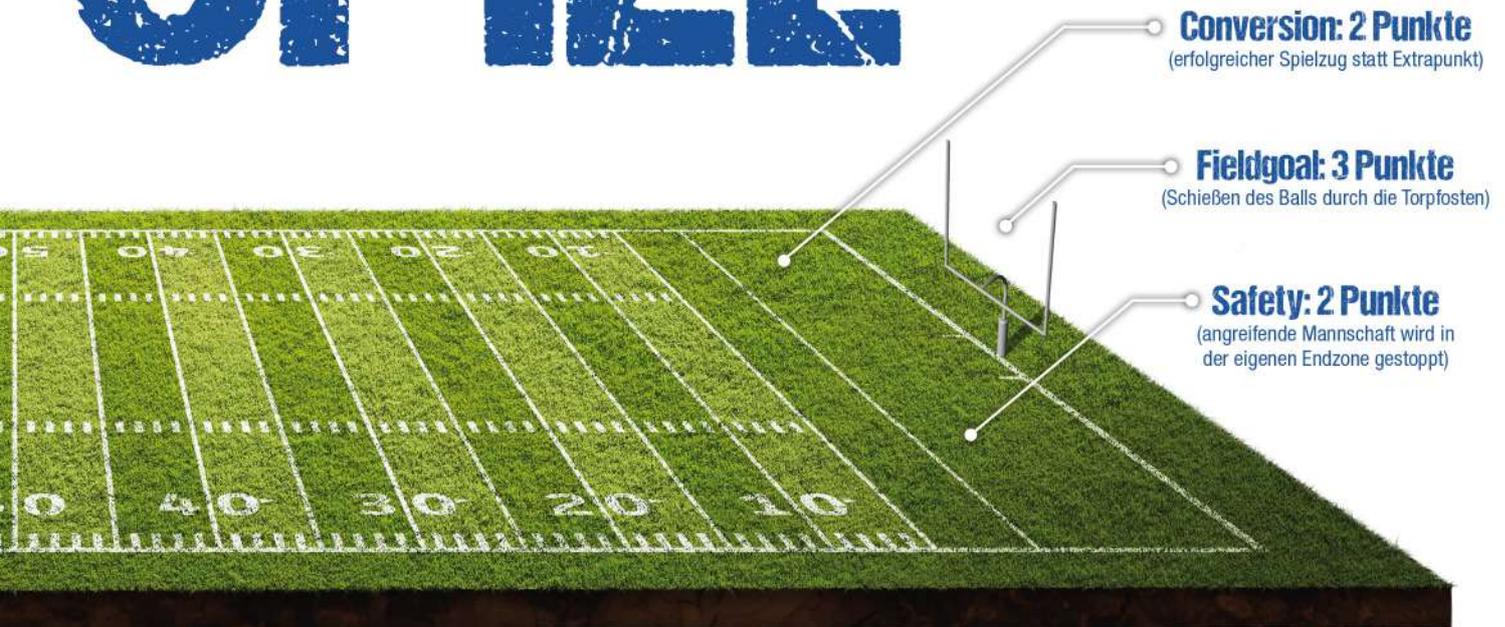
Das Spiel beginnt mit dem „Kickoff“ an der „35-Meter-Linie“ der anstoßenden Mannschaft. Der Ball wird vom „Kicker“ in die Hälfte des gegnerischen Teams geschossen und vom Gegner aufgenommen. Der ballführende Spieler versucht möglichst nah an die gegnerische Endzone zu laufen. Wird der Spieler gestoppt, beginnt ab dieser Stelle das eigentliche Spiel.

Die angreifende Mannschaft hat vier Versuche, um einen Raumgewinn von zehn Metern zu erreichen. Nach einem Vorstoß von mindestens zehn Metern beginnt die Mannschaft wieder mit dem ersten Versuch. Diese Versuche, einen Raumgewinn zu erzielen, werden „Downs“ und der Erstversuch entsprechend „First Down“ genannt. Schafft es das angreifende Team in die Endzone, erzielt es einen Touchdown. Dagegen erhält das gegnerische Team nach vier erfolglosen „Downs“ den Ball und greift nun selbst an.

Die Spielzeit

Ein Football-Spiel dauert 48 Minuten (reine Spielzeit). Es gibt vier Quarter zu je 12 Minuten. Nach den ersten beiden Vierteln erfolgt eine 15-minütige Halbzeitpause.

SPIEL



Das Spielfeld

Das Spielfeld beim American Football unterscheidet sich deutlich von den Feldern anderer Sportarten. Kein anderer Sport hat ein Spielfeld mit so vielen Linien und Markierungen. Die Amerikaner haben ihm aufgrund der vielen Linien den Spitznamen „Gridiron“ (Bratrost) gegeben. Das Spielfeld hat eine Breite von 50 Metern und eine Länge von 120 Metern. Die letzten 10 Meter auf beiden Seiten des Spielfeldes sind die sogenannten Endzonen. Ziel beider Mannschaften ist es, den Ball in die jeweilige Endzone der gegnerischen Mannschaft zu befördern. Zur besseren Orientierung ist die Länge des Feldes in zwölf jeweils zehn Meter lange Zonen eingeteilt. Die Linie zur Endzone ist die „Goalline“, und die Mittellinie wird „50-Meter-Linie“ genannt. Die Seitenauslinien, die das Feld begrenzen, gelten bereits als außerhalb des Spielfeldes. Die „Goalline“ zählt derweil bereits zur Endzone.

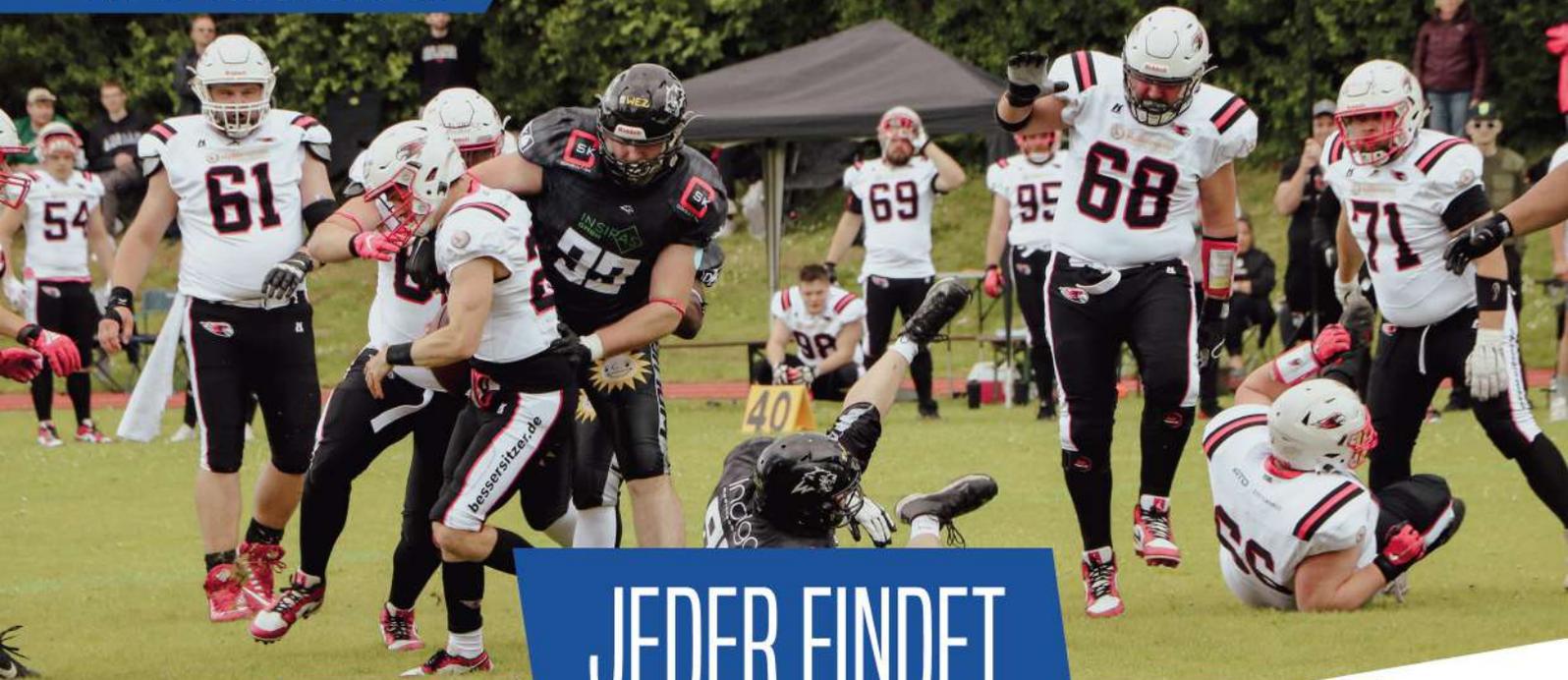
Am jeweiligen Ende der Endzonen befinden sich zwei Torstangen, durch die sich Punkte erzielen lassen. Die Querlatte befindet sich in einer Höhe von 3,05 Metern. In Deutschland

variiert der Abstand der Torstangen zwischen 5,55 Metern und 7,30 Metern. Das Spielfeld besteht außerdem aus Teamzonen, in denen sich die Trainer und die Reservespieler aufhalten.

Eine weitere wichtige Linie ist die „Line-of-Scrimmage“. Diese Linie verläuft parallel zu den Linien der einzelnen Spielzonen und stellt die Stelle des Balles vor Beginn eines Spielzuges dar.

Wie weit ist noch zu gehen?

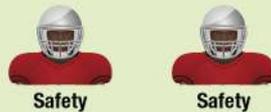
Achten Sie am Spielfeldrand auf die freundlichen Kollegen mit der Kette (Chaingang) und mit der Tafel (Downmarker). Die Chaingang zeigt die momentanen 10 Yards an, die die angreifende Mannschaft überbrücken muss. Der Downmarker zeigt an, wo welcher Versuch anfängt.



JEDER FINDET SEINEN PLATZ

Abwehr

Je Team 11 Spieler auf dem Feld



Safety

Safety



Linebacker

Linebacker

Linebacker

Cornerback

Cornerback



Defensive End

Defensive Tackle

Defensive Tackle

Defensive End

Defensive Line

Angriff

Offensive Line



Tight End

Offensive Tackle

Offensive Guard

Offensive Center

Offensive Guard

Offensive Tackle

Wide Receiver

Quarterback

Wide Receiver

Werden kurzfristig eingewechselt:



Kicker

Punter



Full Back

Running Back

OFFENSE

Quarterback (QB):

Der „Spielmacher“ und das „Hirn“ des Trainers auf dem Feld. Zum Hirn muss er auch noch einen starken Hieb im Arm haben, damit seine Pässe auch die richtige Adresse (Receiver) finden. Er kann das Ei aber auch an seine Ballträger (Runningbacks) übergeben.

Center (C):

Wie der Name schon sagt: Der Mann steht genau in der Mitte der ersten Angriffsreihe, da wo der Ball auf dem Boden liegt. Den gibt er durch die Beine zum Quarterback und versucht dann einen Gegenspieler zu blocken.

Running Back (RB):

Der Ballträger. Er darf sich nicht aus den Schuhen hauen lassen, versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn über den Lauf zu erzielen. Muss schnell sein wie ein Hase und stark wie ein Ochse, damit er möglichst viele Meter mit dem Ball im Arm nach vorne läuft, ohne dabei von den Gegenspielern aus den Schuhen gehauen zu werden.

Wide Receiver (WR):

Die Passfänger benötigen Klebehände, um die geworfenen Bälle vom Spielmacher nicht fallen zu lassen. Receiver müssen schnell und wendig sein. Durch weite Pässe auf die schnellen Receiver ist oft großer Raumgewinn möglich.

Offensive Tackle (OT):

Sie haben den schwersten Job der ersten Angriffslinie. Die Tackles sichern die Flanken des ersten Schutzwalls.

Offensive Guard (OG):

Die Guards stehen rechts und links vom Center und versuchen ebenfalls eine menschliche Wand zu bilden.

Tight End (TE):

Das Multitalent in der Offense wird vielseitig eingesetzt. Muss je nach Spielzug Gegenspieler blocken oder kurze Pässe fangen.

DEFENSE

Defensive End (DE):

Sind die Jagdhunde der ersten Verteidigungsreihe. Lieblingsspiel: Quarterbacks in den Boden stampfen. Sie bilden mit den Defense Tackles die Defense-Line. Ihre Hauptaufgabe ist es Laufspielzüge über außen zu vermeiden und Druck auf den Quarterback auszuüben.

Defensive Tackle (DT):

Die „schweren Jungs“ in der Verteidigung. Sie versuchen, durch die Mitte nichts anbrennen zu lassen. Sie decken den Raum in der Mitte ab, um dort Laufspielzüge zu vermeiden.

Linebacker (LB):

Die Köpfe der Defense. Sie steuern die Abwehr und räumen in der zweiten Verteidigungsreihe gegen die Ballträger ab. Die Hauptaufgabe ist, das Laufspiel zu stoppen, helfen aber auch bei kurzen Pässen in der Passverteidigung aus.

Cornerback (CB):

Die Außenverteidiger decken den seitlichen Rückraum ab. Auftrag: Folgt dem gegnerischen Wide Receiver bis in die Umkleidekabine.

Safety (S):

Die Feuerwehr in der Verteidigung. Die beiden Safeties sind eine Art Libero, die letzten Abwehrspieler vor der Endzone. Patzen sie, gibt es meist Punkte für den Gegner.

Strong Safety:

Aufgabe: Passverteidigung. Steht auf der Seite des Tight End.

Free Safety:

Der „freie Mann“ im Rückraum. Hilft im Backfield überall aus, wo es brennt.

SPECIAL TEAMS

Kicker (K):

Er ist für die „Fußarbeit“ zuständig. Der Kicker schießt die Feldtore und die Extrapunkte nach den Touchdowns. Dazu führt er noch die Anstöße (Kickoffs) aus.

Punter (P):

Schafft es die eigenen Mannschaft nicht, mit drei Versuchen die erforderlichen 10 Yards zu überbrücken und hat das Team aufgrund der Entfernung zur gegnerischen Endzone nicht die Möglichkeit, ein Fieldgoal zu erzielen, wird meist ein Befreiungsschlag ausgeführt. Der sogenannte „Punt“ ähnelt dem Abschlag eines Fußballtorwarts.

Returner:

Die Returner schnappen sich die Kickoffs und die Punts und versuchen mit dem Ei dann möglichst bis in die gegnerische Endzone zu flitzen.

„WOVON SPRECHEN

B

BACKFIELD

Bezeichnung des Raumes bzw. der Spieler hinter der Offense Line (Quarterback und Running Backs) oder der Passverteidigung im »Rückraum« (Defensive Backs).

BLITZ

Kein Naturereignis, sondern ein überraschender Angriff der Verteidigung auf den Quarterback. Eine Abwehrstrategie, bei der ein oder mehrere Defensive-Back-Spieler (Linebacker, Safety oder Corner) ihren Verteidigungsraum verlassen und blitzartig auf den Quarterback stürmen, um ihn unter Druck zu setzen.

BLOCKS UND TACKLES

Um die vielen Verteidiger vom Ballträger oder Fänger abzuhalten, können die Angreifer ihre Gegenspieler durch gezielte Blocks aus dem Weg räumen. Auf der anderen Seite versuchen die Spieler der Defense den Angreifer mit Ball durch vollen Körpereinsatz (Tackle) zu Boden zu bringen. Denn erst, wenn der Spieler mit dem Ei den Boden berührt, ist der Spielzug beendet. Bei den Tackles gilt jedoch eine besondere Ausnahme: Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

C

CLIPPING

Ist ein illegaler Block unterhalb der Gürtellinie in den Rücken des Gegners. Als Strafe erhält das Team des gefoulten Spielers einen Raumgewinn von 15 Yards.

COMPLETE PASS/COMPLETION

YES! Der Pass ist sicher gefangen. Vollständiger Pass, also ein geworfener Ball, der innerhalb des Feldes von einem berechtigten Receiver gefangen wird.

COUNT

Signal des Quarterbacks bevor der Ball durch den Snap ins Spiel gebracht wird. Das im Huddle abgesprochene Signal zum Start des Spielzuges wird an der Line of Scrimmage eingeleitet.

D

DOWN

Die Offense hat vier Versuche (Downs), um 10 Yards Raumgewinn zu erzielen. Gelingt ihr dies, dann bekommt sie wiederum vier Versuche. Jedes Down beginnt mit dem Snap und endet mit dem Pfiff der Schiedsrichter, die den Versuch beenden.

DOWN-MARKER

Mit dem Down-Marker wird die Feldposition zu Beginn des Spielzuges markiert. Zusätzlich zeigt er an, in welchem Versuch sich die Offense befindet, um ein neues First Down zu erreichen.

DRAFT

Das Auswahlverfahren der Nachwuchsspieler, die aus den Colleges in die NFL kommen. Im Draft ist das Team zuerst wahlberechtigt, das in der vergangenen Saison den schlechtesten Tabellenstand hatte. Dadurch können sich schwache Teams die besten Talente sichern und mittelfristig aufholen. Der NFL-Draft wird in sieben Runden durchgeführt, in denen jedes NFL-Team einen Spieler wählt, es sei denn, er verkauft oder tauscht Picks.

DRAW

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Passspielzug eingeleitet wird, der aber als Lauf geplant ist. Der Quarterback läuft mit dem Ball kurz zurück, als ob er zum Wurf ansetzt, gibt dann aber den Ball mit Verzögerung an einen Running Back ab. Die Defense setzt sich dabei der Gefahr aus, sich voll auf den Pass einzustellen und so Räume freizugeben, in die der Ballträger leicht eindringen kann.

E

ENDZONE

Das Ziel aller Bemühungen sind die 10 Yards breiten Zonen an den beiden Enden des Spielfeldes. Wird der Ball von einem Ballträger in die Endzone befördert oder dort von einem Receiver gefangen, dann erzielt das Team einen Touchdown (6 Punkte). Wird hingegen ein Ballträger in seiner eigenen Endzone gestoppt, erzielt das gegnerische Team einen Safety und damit 2 Punkte.



DIE DA EIGENTLICH?“

EXTRA POINT

Der Zusatz-Kick nach einem Touchdown, der im Erfolgsfall einen weiteren Punkt bringt. Der Ball wird zum PAT (Point After Touchdown) von der Drei-Yard-Linie gesnapt und muss durch das Tor oberhalb der Querstange geschossen werden. Verpasste oder geblockte PATs haben schon viele Spiele entschieden.

F

FACEMASK

Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

FALSE START

Bevor der Ball durch den Center ins Spiel gebracht werden darf, muss der gesamte Angriff eine Sekunde lang still stehen. Bewegt sich ein Spieler permanent oder zu früh, bevor der Snap erfolgt, dann ist das eine illegale Bewegung, die mit einer 5-Meter-Raumstrafe belegt wird.

FAIR CATCH

Ein Punt- oder Kick-Returner kann durch ein »Fair Catch«-Zeichen (deutlich sichtbares Winken) anzeigen, dass er den Ball unbedrängt fangen möchte und darauf verzichtet, mit dem Ei weiter zu laufen. Der Spielzug seines Teams beginnt dann an der Stelle, an der er den Kick gefangen hat.

FIELD GOAL

Schafft es das angreifende Team nicht bis in die Endzone, gibt es dennoch eine Möglichkeit zu punkten: Mit dem Special Team kann das Oval per Fieldgoal durch die Torstangen gekickt werden. Ein Kick der aus dem Feld in das Tor geschossen wird, bringt drei Punkte. Der Kicker steht dabei meist 8 Yards hinter dem Ball. Diese Distanz wird bei der Weite des Kicks zum Tor hinzugezählt.

FIRST DOWN

Erster von jeweils vier Versuchen, um zehn Yards zu überbrücken und wiederum ein neues First Down zu erzielen.

FOUL

Ein Verstoß gegen die Spielregeln, den immer die ganze Mannschaft mit Raumverlust bezahlen muss. Je nach Schwere des Fouls verhängen die Schiedsrichter 5-, 10- und 15 Yards-Strafen. Man unterscheidet technische und persönliche Fouls. Bei besonders schweren Vergehen wird der Spieler vom Spielfeld verwiesen.

FUMBLE

Oh nein! Ein Angreifer hat den Ball verloren. Der Ballträger verliert die Kontrolle über das Ei. Entweder lässt er den Ball fallen oder er wird ihm vom Gegner aus der Hand geschlagen. Bei einem Fumble haben beide Teams das Recht, den Ball zu erobern.

G

GAP

Lücke zwischen den Spielern an der Line of Scrimmage. Der Ballträger nutzt die Gaps, die seine Vorblocker für ihn schaffen, um möglichst viel Raumgewinn zu erlaufen.

GOALPOST

Die komischen Gebilde in den Endzonen sind keine überdimensionalen Stimmgabeln, sondern die sogenannten „goal posts“ (Tore), durch die die Fieldgoals und die PATs geschossen werden müssen. Die Torstangen in U-Form sind ein markantes Element des Spielfeldes, das genau in der Mitte der Auslinie der Endzone steht.

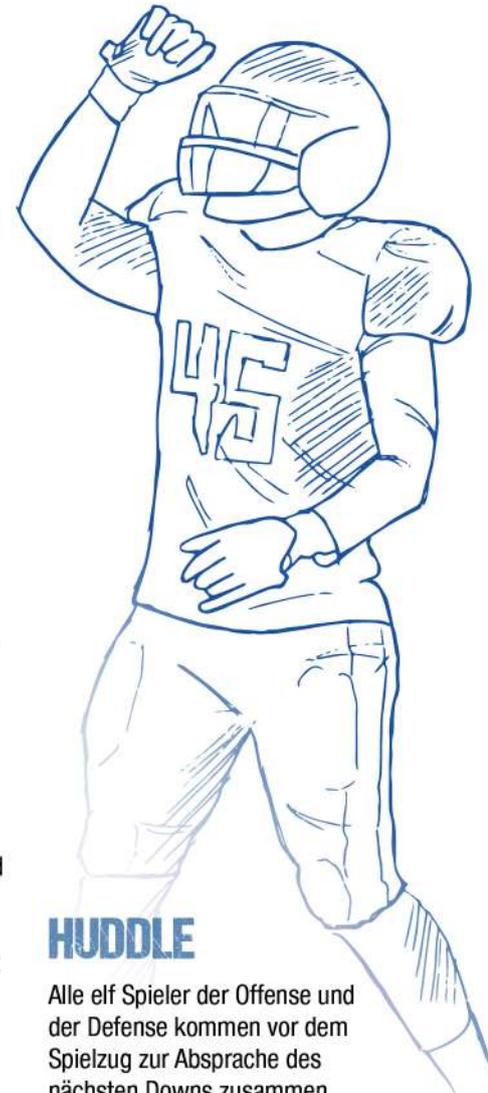
H

HAND OFF

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back durch direkte Hand-zu-Hand-Übergabe.

HOLDER

Bei Extrapunkt- oder Field-Goal-Kicks hält ein Spieler den ihm vom Center zugesnapten Ball für den Kicker fest und stellt ihn in die richtige Schussposition.



HUDDLE

Alle elf Spieler der Offense und der Defense kommen vor dem Spielzug zur Absprache des nächsten Downs zusammen. In dieser »Beratungsrunde« gibt der Quarterback den nächsten Spielzug und den Count an, in der Defense hat der »Captain« der Abwehr das Kommando. Ein Huddle ist keine Pflicht.

HURRY UP OFFENSE

Steht ein Team unter Zeitdruck, werden die Spielzüge in schneller Abfolge hintereinander ausgetragen. Um die Uhr anzuhalten, wird dabei die Außenlinie angepeilt, über die Ballträger oder Receiver treten, damit der Zeiger der Spieluhr stehen bleibt.

I

I-FORMATION

Aufstellung der Offense, bei der hinter dem Quarterback noch zwei Running Backs in einer Linie stehen und ein »i« bilden.

INTERCEPTION

Ein Pass des Angriffs wird von einem Verteidiger abgefangen. Die Verteidigung kann mit dem Ball sofort in die Endzone laufen und einen Touchdown erzielen. Nach Ende des Spielzuges wechselt das Angriffsrecht.

INTERFERENCE

Unerlaubtes Behindern vor einem Passfang. Der Spieler darf erst angegangen werden, wenn er den Ball berührt hat. Dieser Regelverstoß kann sowohl von der Offense als auch von der Defense begangen werden.

K

KICK

Field Goals, Extrapunkte und Kickoffs werden durch Kicks ausgeführt. Eine seltene Variante ist der Drop Kick, der nicht vom Boden sondern aus der Hand vollzogen wird. Der Punt ist zwar auch ein Kick, wird aber zur besseren Unterscheidung nicht als solcher bezeichnet.

KICK OFF

Der Beginn jeder Halbzeit. Auch nach jedem Touchdown, Field Goal oder Safety wird der Ball wieder mit einem Kick Off ins Spiel gebracht.

L

LATERAL

Ein Seitwärts-Pass, der von einem zum anderen Angreifer gespielt wird. Seitwärts-Pässe sind auch dann erlaubt, wenn der Ball die Line of Scrimmage überschritten hat. Vorwärts-Pässe sind dann nicht mehr erlaubt.

LINE OF SCRIMMAGE

Die gedachte Grenzlinie zwischen der Offense und der Defense. Der Ball setzt den Mittelpunkt der LOS, an dem sich die beiden gegenüber stehenden Teams ausrichten. Eine wichtige Regel für die Aufstellung: Zu Beginn eines Spielzuges müssen sieben offensive Spieler an der Line of Scrimmage stehen.

M

MOTION

Nach vollständiger Aufstellung der Offense ist es einem Angriffsspieler aus dem Rückraum erlaubt, vor und während des Snaps in Motion zu gehen und sich parallel zu Line of Scrimmage zu bewegen. Bewegen sich mehrere Spieler vor dem Spielzug in einer Motion, so darf der Snap erst erfolgen, nachdem alle Spieler ihre Bewegung vollendet und mindestens zwei Sekunden lang starr verharret haben.

N

NEUTRAL ZONE

Die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense ist eine gedachte Linie zwischen den beiden Teams. Sie verläuft von Seitenlinie zu Seitenlinie und ist so breit wie der Ball lang ist. Die neutrale Zone darf von keinem Spieler vor dem Beginn des Spielzuges betreten werden. Verstöße werden mit 5 Yards Raumverlust bestraft.

O

ON-SIDE KICK

Ein Kick Off, der nicht tief zum Gegner, sondern kurz (zehn Meter) zur Seite gespielt wird. Nach zehn Metern ist der Ball »frei« und kann von beiden Teams erobert werden. Der On-Side Kick ist die letzte Hoffnung eines zurückliegenden Teams, kurz vor Spielschluss noch einmal in Ballbesitz zu kommen.

OFFSIDE

Ein Spieler ist dann Offside, wenn er die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense verletzt. Streng genommen können an der Line of Scrimmage nur Defensive-Spieler Offside sein. Verletzen Angriffsspieler diese Zone, ist das ein »Encroachment«. Offside ist ein Spieler auch dann, wenn er beim Kick Off vor dem Ball die Kick-Off-Line überquert oder auf der anderen Seite nicht genügend Abstand zum aufgestellten Ball hält.



P

PASS INTERFERENCE

Ein Passfänger darf nicht durch Körperkontakt daran gehindert werden, den Ball zu fangen. Hat er ihn gefangen, ist der Körperkontakt nicht nur erlaubt, sondern auch gefordert. Bis der Ball aber in den Händen des vorgesehenen Adressaten ist, darf dieser nicht durch Wegstoßen oder Festhalten behindert werden.

PITCH

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back, indem er ihm den Ball über eine größere Distanz »zuschaufelt« und nicht direkt in die Hand legt.

PLAY ACTION-PASS

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Run vorgetäuscht, tatsächlich aber ein Pass gespielt wird. Der Quarterback übergibt den Ball scheinbar an den Running Back, der die Arme so vor der Brust verschränkt, dass es für die Defense schwer zu erkennen ist, ob er den Ball wirklich hat. Der QB behält den Ball und hofft durch diesen »Fake« mehr Zeit zu haben.

POST

Ein »Post« ist eine Laufroute für einen Receiver, der sich von außen nach innen am Goal Post orientiert und den Ball nach innen, also in Richtung Post, zugeworfen bekommt. Das Gegenteil dazu ist der Pass in Richtung Corner, also in die Ecke des Spielfeldes, bei dem der Spieler von innen nach außen läuft.

PUNT

Der Punt ist ein Befreiungsschlag, den ein Team meist im vierten Versuch spielt. Da es dem Team nicht gelungen ist, einen neuen ersten Versuch zu erzielen, kickt der Punter den Ball so weit wie möglich in die Hälfte des Gegners, um diesem eine möglichst schlechte Ausgangsposition für seinen Angriff zu geben.

R

RED ZONE

Die rote Zone ist der Bereich von der 20-Yard-Line bis zur Goal-Line. In dieser Gefahrenzone, die inoffiziell »Red Zone« heißt, entscheiden sich meist die Matches.

RETURN

Das Zurücktragen des Balls nach einem Kick Off oder einem Punt.

S

SACK

Das Tackeln des Quarterbacks hinter der Line of Scrimmage. Das Ziel aller Defensive-Spieler ist der QB-Sack. Oft ist der Sack mit Raum- oder sogar Ballverlust verbunden, da der Quarterback dem durchgebrochenen Defender so gut wie »wehrlos« gegenübersteht.

SCREEN PASS

Ein Pass, der parallel zur Line of Scrimmage geworfen wird und auch hinter der LOS gefangen wird.



SECONDARY

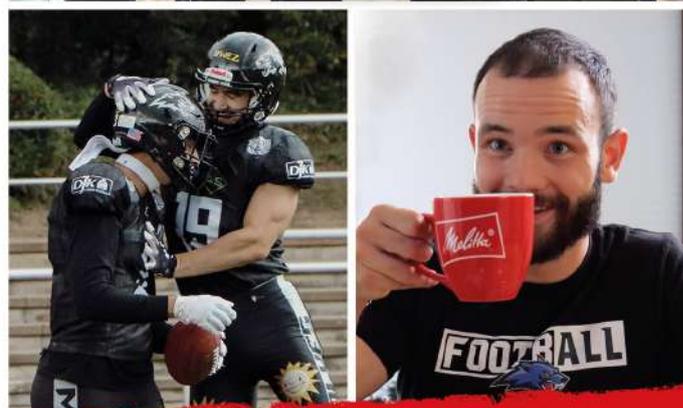
Die »Secondary« sind mit dem »Defensive Backfield« identisch. Zur Passabwehr gehören die Safeties, die Cornerbacks und die Nickel Backs.

SHOT GUN

Um dem großen Druck der Defensive Line zu entgehen, nimmt der Quarterback 5 bis 7 Yards hinter dem Center Aufstellung und bekommt den Ball dort zugeworfen. Diese Distanz gibt dem OB mehr Zeit, die Defense zu »lesen« und seine Pässe an den Mann zu bringen.



EINFACH GENIEßEN



Kaffeegenuss für alle Wolves:
www.melitta.de





SIDELINES

Die Seitenlinien sind die Bereiche der beiden »Teamzonen«. Die Spieler und Coaches müssen sich während des Spiels in diesen Zonen aufhalten.

SNAP

Mit dieser Rückwärts-Ballübergabe startet der Center den Spielzug. Der Ball wird durch die Beine des Centers an den Ballverteiler oder Kicker abgegeben.

STANCE

Der Stand eines Spielers. Er steht entweder auf beiden Füßen oder zusätzlich auf einer Hand (Two-Point- und Three-Point-Stance). In Situationen, in denen es nur um wenige Zentimeter geht, nehmen die Spieler auch einen »Four-Point-Stance« ein.

T

TIME OUT

Jedes Team kann pro Halbzeit drei kurze Auszeiten nehmen, um für schwierige strategische Entscheidungen mehr Zeit zu haben oder um die Uhr anzuhalten. Time Outs werden in der Regel von den Coaches oder den Team Captains genommen.

TOUCHDOWN

Wenn der Ball durch Lauf oder Pass in die gegnerische Endzone gebracht wird, haben die Angreifer einen Touchdown geschafft. Und dafür gibt es sechs Punkte. Das Durchdringen der Goal-Line reicht aus, um Punkte zu erhalten. Der Ball muss nicht unbedingt den Boden berühren, er muss aber unter der Kontrolle eines Spielers sein. Nach dem Touchdown kann das erfolgreiche Team als Belohnung durch einen Extra-Kick einen weiteren Punkt erzielen.

TOUCHBACK

Geht der Ball durch einen Kick Off oder Punt über die Endzone hinaus ins Aus oder wird er vom Return Team nicht aus der Endzone bewegt, entscheiden die Schiedsrichter auf »Touchback«. Der Ball wird anschließend auf die 25-Yard-Linie gelegt.

TURNOVER

Wechsel des Angriffsrechts durch vorherigen Ballverlust. Verliert die angreifende Mannschaft den Ball, so hat die Verteidigung das Recht, sich das Leder zu sichern und damit ihre Offense auf das Feld zu schicken oder sogar den Ball selbst für einen Touchdown in die Endzone des Gegners zu tragen. Bei einem Turnover verliert entweder der Ballträger das Ei (Fumble), oder ein Pass wird von den Verteidigern abgefangen (Interception).

TWO MINUTE WARNING

Die Schiedsrichter sagen die letzten zwei Minuten jeder Halbzeit als »Warnung« an die Teams an. Die Spielzeituhr wird dafür kurz angehalten.

**Ein starkes Lächeln
für starke Leistungen!**

Wir kümmern uns um deine Zähne – Du um den Sieg.



Dr. med. dent.
Andreas Trecksler

Tätigkeitsschwerpunkt
Parodontologie

Ravensberger Straße 136a
32457 Porta Westfalica
 05706 – 5 55
 05706 – 94 17 18
www.zahn-mit-herz.de



WAS BIETEN WIR IN DER SAISON?

AUF DER ANLAGE

- Bierwagen
- Kaffee und Kuchen
- Wein & Prosecco
- Süßigkeiten
- Fan-Artikel
- Halbzeit-Show
- Kinder-Spaß
- Verlosungen
- Bratwurststand
- Bierstände
- VIP-Zelt

AUF DEM SPIELFELD

- Action
- Kampf
- Teamgeist
- Disziplin
- Erfolg
- Touchdowns
- Offense
- Defense
- Matchplan
- Begeisterung
- Zusammenhalt



DAS DRITTE TEAM AUF DEM SPIELFELD

Wir suchen und brauchen **weitere Referees** für die Minden Wolves.
Mach mit, komm zu uns!

In diesem Jahr stellen die Minden Wolves leider nur einen Schiedsrichter. Patrick Staudach hat in diesem Jahr seinen Lehrgang erfolgreich absolviert. Aber wir brauchen weitere Unterstützung in diesem Bereich. „Eine neue Regelung des Deutschen Fußballverbandes besagt, dass Teams aus der Regionalliga keine Lizenz erhalten, wenn sie nicht mindestens drei Referees vorweisen können“, betont Sportdirektor Volker Krusche. **„Daher brauchen wir unbedingt Unterstützung!“**

Und für Kandidaten, die als Unparteiischer Teil der Wolves-Familie werden wollen, werden die Lehrgangskosten übernommen. Zudem erhält jeder Schiedsrichter, der die Prüfung besteht, auch wichtiges Equipment gestellt. „Also mach mit, komm zu uns!“

Was machen eigentlich Referees und wie kann man es werden?

Die American Football-Schiedsrichter sind das dritte Team auf dem Spielfeld. Sie gewährleisten die Einhaltung der Regeln und den fairen Ablauf des Spiels. Die Rolle eines American Football-Schiedsrichters erfordert ein tiefes Verständnis der komplexen Regeln und Vorschriften des Sports sowie eine schnelle Entscheidungsfähigkeit.

Während eines Spiels sind die Refs in ständiger Kommunikation miteinander, um sicherzustellen, dass jeder Aspekt des

Spiels ordnungsgemäß überwacht wird. Gonschor: „Wir verwenden verschiedene Signale und Handzeichen, um Verstöße zu kennzeichnen und die Spieler, Coaches und Zuschauer über unsere Entscheidungen zu informieren.“

Die Arbeit eines American Football-Schiedsrichters erfordert nicht nur technisches Know-how, sondern auch Konzentration und Belastbarkeit. Abseits des Spielfelds verlangt die Position des Schiedsrichters auch eine kontinuierliche Weiterbildung, um mit den sich ständig weiterentwickelnden Regeln Schritt zu halten. „Wir müssen uns stets auf dem neuesten Stand der Regeländerungen und -Interpretationen halten, um unsere Aufgabe effektiv ausführen zu können.“

Insgesamt spielen American Football-Schiedsrichter eine entscheidende Rolle dabei, Fairness, Sicherheit und Respekt auf dem Spielfeld zu gewährleisten. Ohne ihre Präsenz und Fachkenntnisse wäre ein reibungsloser Ablauf eines Footballspiels nicht möglich. „Man kann also sagen, dass ohne uns Referees nichts gehen würde.“

Du hast selbst Interesse Referee zu werden?

Melde dich bei uns unter der E-Mail (sportdirektor@minden-wolves.de), die Einstiegslehrgänge finden zumeist Anfang des Jahres statt. Anmeldungen dazu sollten aber schon im „alten“ Jahr erfolgen.



Baufinanzierung

Viel Erfolg für die neue Saison!

Wir sind Ihr Team für die passende Finanzierung.



Persönliche Beratung:
vor Ort, per Telefon, E-Mail und Video.

Pascal Seidel und Thomas Horstmann

Ihre Spezialisten vor Ort:
Hahler Straße 63 A
32427 Minden
T 0571 82979500
pascal.seidel@drklein.de
www.drklein.de



Scannen und Weiterleiten!

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

Alle Marken. Ein Partner.

Service, Beratung bis Verkauf.
Wir sind Dein Partner für alle Marken.

☎ 0571 / 504050
📍 Erbeweg 17, 32457 Porta Westfalica
🌐 www.autohaus-grotefeld.de

GROTEFELD



12 Mann auf dem Feld



Clipping

Illegales Blocken von Hinten



Delay of game

Spielverzögerung



False Start

Illegale Formation



Holding

Halten



Illegal use of hands

Unerlaubter Einsatz von Händen, Körpern oder Armen



Personal Foul

Persönliches Foul



Pass Interference

Behinderung beim Fangen



Roughing the passer

Foul am Passer



End of quarter

Ende der Spielperiode



Facemask

Griff an die Schutzmaske



First down

Erster Versuch



Incomplete pass

Unvollständiger Pass oder Strafe abgelehnt, keine Punkte



Offside

Jenseits der neutralen Zone

Herzensglück

Fotografie

www.herzensglueck-fotografie.de

info@herzensglueck-fotografie.de

01522 - 9 51 98 22





Roughing the kicker

Foul am Kicker



Rücknahme einer Flagge



Safety



Touchback

Ball nach Kickoff oder Punt
in der Endzone



Touchdown/ Fieldgoal



Targeting

Illegaler Helmkontakt



Unsportsmanlike conduct

Unsportliches Verhalten

TOLLE PREISE GEWINNEN!

PRÄSENTIERT VOM

GOP.

Variété-Theater
Bad Oeynhausen

Bei jedem Heimspiel führen die Minden Wolves eine Verlosung durch.
Teilnahmekarte ausfüllen und in die **Box im Eingangsbereich** einwerfen.

VERLOSUNG IN DER HALBZEIT DES SPIELS.

Namen der Gewinner werden ausgehängt und
während der **Halbzeitpause** ausgegeben.



1x Poloshirt



1x Hoodie



1x T-Shirt



1x Gym Bag



1x Tasse



HAUPT- GEWINN

Einmal 2 Tickets
für das GOP.
Variété-Theater



GOP.
Variété-Theater
Bad Oeynhausen

*Modellbeispiele, Farben und Muster können abweichen.



Chop Block

Ein kombinierter Hoch/Tief-Block durch zwei Spieler.

Strafe: 15 Yards.

Clipping

Blocken von hinten und unterhalb der Gürtellinie ist nur in einem eng umgrenzten Bereich erlaubt (sogenannte Clipping-Zone). Blocken unterhalb der Knie von hinten ist generell verboten.

Strafe: 15 Yards.

Encroachment

Beim Snap befindet sich ein Spieler in oder jenseits der neutralen Zone und/oder berührt einen gegnerischen Spieler oder provoziert, dass dieser eine Abwehrhaltung einnimmt.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Facemask

Aufgrund der Verletzungsgefahr ist der Griff ins Gesichtsgitter und jede andere Helmöffnung verboten.

Strafe: 15 Yards. Das kurze Berühren oder Reingreifen ins Gesichtsgitter wird nicht geahndet.

False Start

Unmittelbar vor dem Snap bewegt sich einer der Offense-Spieler außer dem Man in Motion. Der Down wird (im Gegensatz zu anderen Strafen wie dem Offside) direkt abgebrochen.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Holding

Festhalten eines Spielers, der nicht Ballträger ist.

Strafe: 10 Yards und der Versuch wird wiederholt, wenn das Holding durch die Offense geschieht, 5 Yards und Automatic First Down (neuer erster Versuch), wenn das Holding durch die Defense erfolgt.

Illegal Formation

Beim Snap müssen mindestens sieben Spieler der angreifenden Mannschaft an der Line of Scrimmage postiert sein.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Illegal Shift

Die Offense muss vor dem Snap mindestens eine Sekunde in ihrer Formation verharren. Ausnahme: Der Man in Motion der Offense.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.



Illegal Motion

In der Offense darf sich beim Snap nur ein Spieler im Backfield bewegen, der sogenannte Man in Motion. Er darf dies nur parallel zur Line of Scrimmage oder von ihr weg tun.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Illegal Block

Blocks die nicht von vorne kommen oder mehr als 5 Yards jenseits der Line of Scrimmage stattfinden, sind generell verboten.

Strafe: 15 Yards für beide Seiten. Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht.

Late Hit

Wenn der Spielzug erkennbar beendet ist oder ein Spieler offensichtlich nicht mehr am Spielgeschehen teilnimmt, ist ein Hit nicht mehr erlaubt.

Strafe: 15 Yards (für Defense wie auch Offense). Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.

Offside

Ein Spieler befindet sich beim Snap in oder jenseits der neutralen Zone.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs

Pass-Interference

Wenn der Ball in der Luft in fangbarer Nähe ist, darf ein Spieler nicht am Fangen gehindert werden. Das betrifft keine Zusammenstöße beim Versuch zu fangen.

Strafe: Für Offense Pass Interference: 10 Yards vom Previous Spot und der Versuch wird wiederholt.

Für die Defensive Pass Interference: Automatic First Down, gespielt wird vom Ort des Fouls.

DR. MICHAEL KÜHNE
SPORTMEDIZIN

Termine nach Vereinbarung

GESUNDHEITS
ZENTRUM
KUTENHAUSEN

Kutenhauser Str. 191
32425 Minden

Tel.: 0571 – 64 69 60
Fax: 0571 – 64 69 62 9
Mail: info@gpkh.de

Roughing the Passer/Kicker

Quarterback (oder ein anderer offensiver Passer), Holder und Kicker sind besonders verletzungsgefährdet, da sie sich auf bestimmte Aufgaben konzentrieren und heranstürmende Verteidiger oft nicht wahrnehmen. Sie werden daher vor vermeidbarem Kontakt – insbesondere nach dem Pass bzw. Kick – geschützt. Verbotene Aktionen sind bei-spielweise tiefe Blocks oder Tackles gegen den Kopf- und Nackenbereich.

Strafe: 15 Yards und Automatic First Down.

Running into the Kicker

Da der Kicker nach dem Kick kein Gleichgewicht hat und daher auch keine Verteidigungsposition einnehmen kann, wird er auch vor unbeabsichtigtem Kontakt geschützt.

Strafe: 5 Yards.

Spearing

Illegales Benutzen des Helms, indem sich ein Spieler aus vollem Lauf mit geradem Körper und gesenktem Kopf, also wie ein Speer („spear“) auf einen Gegenspieler wirft.

Strafe: 15 Yards (für Defense wie auch Offense). Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht.

Targeting

A: Zielgerichteter Angriff mit der Helmkrone (oberhalb des Facemask). Dieses Foul soll den Verursacher vor sich selbst schützen, da hierdurch sehr leicht eine Stauchung der Wirbelsäule geschieht.

B: Zielgerichteter Angriff gegen den Hals- oder Kopfbereich eines verteidigungslosen Spielers (z.B. ein Receiver, der sich darauf konzentriert einen Ball zu fangen)

Strafe für A und B: 15 Yards für beide Seiten.

Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Der Spieler wird automatisch disqualifiziert und gesperrt.

Unsportsmanlike Conduct

Unsportliches Verhalten wie Beleidigen oder Verspotten von Gegner oder Referee. In den USA inzwischen auch bei bestimmten Arten, einen Touchdown zu feiern. In Deutschland ist das Feiern auf eine Minute begrenzt. Es darf außerdem nicht beleidigend sein.

Strafe: 15 Yards. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden. Beim Touchdown wird die Strafe beim Kickoff durchgeführt.

Unnecessary Roughness

Jede übertriebene Härte, speziell gezielte Hits nach dem Spielzug und inzwischen auch verstärkt auch Hits gegen schutzlose Receiver ist verboten.

Strafe: 15 Yards, Automatic First Down bei Strafen gegen die Defense. Gegebenenfalls ist die Strafe mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.



Klaus Sommer

Barmenia Gothaer
EINFACH.MENSCHLICH.

Versicherungsfachmann (BWW) | Bankkaufmann (IHK)
Repräsentant BarmeniaGothear Versicherungs Agentur
Amselstr. 16 | 32479 Hille | Telefon: 05734/666903 | Mobil: 0170/3829014
klaus.sommer@barmenia.de

Indigo

mediateam



EMOTIONEN

VIDEO **SOCIAL MEDIA**



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZER!

Meldet Euch gerne unter sportdirektor@minden-wolves.de

→ SPIELTAGSHELPER/INNEN

→ EQUIPMENT MANAGER/IN

→ SCHIEDSRICHTER/INNEN

→ MASKOTTCHENTRÄGER/IN

→ SIDELINE CREW

→ MEDICAL STAFF

→ SPONSOREN

1 FIRST DOWN
US SPORTS

Alle Produkte online erhältlich auf
www.firstdown.eu



WOLVES- MERCHANDISE

bekommt Ihr hier



DISCRIMINATION

WE STAND TOGETHER AGAINST RACISM



DANKKE

an all unsere Fans, Unterstützer, Helfer und Sponsoren!
Sagt das gesamte Minden Wolves Team.



ZUM GLÜCK

GIBT'S DIE

SONNE.

Freude am SPIEL



Für Sie in der Region:

- **Lübbecke:** Tonstraße 9
- **Espelkamp:** Breslauer Straße 7
- **Rahden:** Weher Straße 6
- **Bad Oeynhausen:** Mindener Straße 36, am Werre-Park, und dort auch eine unserer vier MERKUR SPIELBANKEN NRW.

Mehr unter merkur-spielhalle.de und merkur-spielbanken.de

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen!
Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)



MERKUR
SPIELHALLE

Wir feiern

725 Jahre
Lebensmittel
Punkt

ES ERWARTEN SIE:

- SPANNENDE MARKTAKTIONEN
- WÖCHENTLICHE JUBILÄUMS-KRACHER
- UND VIELES MEHR!

Weitere Infos zu unserem Jubiläum unter wez.de



E WEZ
EDEKA